



NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



Nr. 22/2024 · 28. Jahrgang · Freitag, 31. Mai 2024 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Orwischer Woigass einmal mehr ein echter Besuchermagnet

Großer Dank für das Engagement der Vereine und die Unterstützung der Anwohner



Die Orwischer Woigass war am Festwochenende sehr gut besucht.



Vor dem Stand des Jugendfördervereins der Germania wurde das Weinfest offiziell eröffnet.

(Foto: PS)

Urberach (PS) - Die Organisatoren der Orwischer Woigass freuten sich am Wochenende über perfektes Weinfestwetter. Entsprechend groß war auch wieder der Besucherzuspruch in der Bachgasse.

Die war bereits vor und bei der offiziellen Eröffnung am frühen Samstagabend gut gefüllt. Gerhard Schickel vom Skiclub, der bei der Organisation wieder federführend war, dankte den vielen ehrenamtlichen Helfern der

beteiligten Vereine. Die Eröffnung fand vor dem Stand des Jugendfördervereins der Germania statt. Auch die Katholische Frauengemeinschaft, der Kleingärtnerverein „Erlenwald“, die Pfadfinder, der Musikverein 06, der KSV, das Weingut Merl & Friends, die Weinfreunde der Königlich Bayerischen Stuben und eben der Skiclub schenkten edle Tropfen aus. Der Musikverein 06 begleitete außerdem die Eröffnung, mit dabei im Programm natürlich die „Orwischer Dippchen“, die örtliche Nationalhymne.

Gerhard Schickel konnte bei der Eröffnung der 23. Auflage mit Peter Müller einen der

Väter der Orwischer Woigass begrüßen. An den zweiten erinnerte Schickel am Samstag: Dieter Hüllmandel war leider am 3. Februar verstorben. Schirmherr Jörg Rotter dankte ebenfalls den beteiligten Vereinen und auch den Anwohnern. Das Zusammenspiel zwischen Anwohnern und Organisatoren klappte immer wieder hervorragend. Das sei keine Selbstverständlichkeit in Zeiten, in denen die Lärmempfindlichkeit zunehme, so der Bürgermeister. Die Vorfreude auf die Woigass sei bei Besuchern wie Anwohnern gleichermaßen groß. Immer wieder gerne nach Urberach kommen auch die

Weinhoheiten aus Groß-Umstadt. Weinkönigin Bente I. beehrte die Woigass gemeinsam mit Prinzessin Marina und hatte auch gleich den passenden Spruch parat: „Wer Nüsse knackt und sie nicht isst, bei Jungfrauen sitzt und sie nicht küsst, beim Wein verweilt und schenkt nicht ein – der muss ein echter Holzkopf sein!“ Danach wurde gefeiert, die Besucher durften sich auf Weine aus Groß-Umstadt, von der Bergstraße, aus Rheinhessen, aus

dem Elsass und auch aus Italien freuen.

Neben dem Weingenuss gab es auch wieder ein kleines Rahmenprogramm. Im Töpfermuseum konnte man beim Heimat- und Geschichtsverein (HGV) auf einem Touchscreen wieder im „digitalen Gedächtnis“ der Stadt blättern. Am Sonntag organisierte der Deutsche Kinderschutzbund im Hof ein Programm für den Nachwuchs.

CAR&BIKE SUMMERDAYS

EPPERTSHAUSEN | 08.-09.06.2024
EINSTEINSTRASSE 28 | 10:00 - 17:00 Uhr

ALLE MARKEN | STUNTSHOW | FOODTRUCKS

Hilling | **BIKEBROTHERS**

www.carandbikesummerdays.de

COUPONS
HIER ALS BEILAGE

Der Bäcker Eifler

GÜLTIG VOM 03.06. - 21.07.24

Natürlich von hier.

FILM IN RÖDERMARK

Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr Einlass 18:30 Uhr

Halle Urberach Mehrzweckraum

Am Schellbusch 1

Regie: Fatih Akin
Darsteller: Emilio Sakraya, Mona Pirzad, Sogol Faghani, Kardo Razzazi, Ugur Yücel, Denis Moschitto

Genre: Drama, Thriller
Länge: 132 min

RHEINGOLD

Eintritt frei

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ-Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Manuela Weber
Immobilien - Vermögensanlagen

Rufen Sie uns einfach an.
Tel.: 06074 - 922 615
www.manuela-weber.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

- Alldrink, Bauhaus, Bauzentrum
- Andre&Oestreicher, Bäcker Eifler, JYSK, Easy Apotheke, Esser Apotheke, McDonald's, Netto, Rossmann, LIDL, Toom Baumarkt

Ihr Goldankauf-Spezialist im Rhein-Main-Gebiet

DAS GOLDHAUS RÖDERMARK

- **GOLDANKAUF**
- **BATTERIEWECHSEL 4,-**
- **REPARATUR VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK SOWIE UHREN ALLER ART**

Ihr Spezialist rund um Trauringe und Schmuck.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr · Sa. 10 - 13 Uhr
Schulstraße 2 · 63322 Rödermark · (ggü. Sparkasse)
Inhaber: T. Matay · Tel. 0 60 74 - 6 80 84 35

Europa feiern

Eine heitere Zeitreise
Wie Europa unser Leben geprägt hat

mit Interviews, Erzählungen, Musik, Kabarett

Mittwoch, 5. Juni, 19 Uhr
Kelterscheune Urberach

Der Eintritt ist frei!

diALog
offen, ehrlich, logisch

Keiner hat MEHR von weniger EUROPA
Europawahl 9. Juni 2024

Andere Liste Rödermark

Jünger und größer ins dreißigste Jahr

Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein wählt neuen Vorstand

Rödermark (NHR) Ins dreißigste Jahr geht der DTF Rödermark mit einem erweiterten Vorstand und jüngerem Personal. Der Anlass war Routine, der Ort völlig neu, das Ergebnis Anlass zur Freude: Diemal tagte die jährliche Mitgliederversammlung beim befreundeten Alevitischen Kulturverein in Ober-Rodens Gewerbegebiet, der auch für das reichhaltige Frühstück sorgte. In diesem Jahr standen Vorstandswahlen an; für den bisherigen Kader eine leichte Zitterpartie. Je älter der Verein, desto weniger Mitglieder reißen sich aktiv um die Posten im Vorstand - diese Erfahrung macht auch der DTF nun schon seit Jahren. Klar war: nach verdienstvollen Jahren wird für den Vorsitzenden Selahattin Karademir ein Nachfolger gesucht. Auch seine bisherigen Stellvertreter:innen hatten im Vorfeld ähnliche Wünsche geäußert. Und die Suche nach frischen Kräften begann schon im letzten Jahr - und gestaltete sich zäh.

Dies war Ende 2023 auch Thema einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, auf der einige zukunftsweisende Vorschläge entwickelt, diskutiert und in die laufende Vorstandsarbeit eingespeist wurden. Ziel war die Aktivierung weiterer und neuer Vereinsmitglieder mit Fokus auf die DTF-Jugend.

Ob es die Folge dieses lauten Nachdenkens des DTF über sich selbst, die daran schon starke Beteiligung vieler junger Mitglieder oder anderer Einflüsse war: Die Mitgliederversammlung hat einigen jungen Mitgliedern den Weg in die Vorstandsarbeit eröffnet und besonders für eine stark verjüngte Vorstandsspitze gesorgt, sehr zur freudigen Überraschung der bisherigen Amtswalter, die aber überwiegend weiterhin an der Arbeit der Vereinsleitung teilnehmen, aber eben an weniger exponierter Stellung.

Wie gewohnt wurde das knappe Dutzend Tagesordnungs-



Der neue DTF-Vorstand (von links): Bayram Yagmur, Roland Kern, Selin Karademir, Karl-Heinz Oberfranz, Can Çavus, Aylin Çavus, Naci Yagmur, Aynur Karademir, Onur Karademir, Selahattin Karademir, Burak Kaya, Hidir Karademir. (Foto: Verein)

punkte sehr einvernehmlich abgehandelt mit dem folgenden Vorstand als ein Ergebnis: Erster Vorsitzender ist nun Can Çavus, was ein echter Generationenwechsel ist. Hatice Çavus, seine Mutter, bekleidete viele Jahre das Amt, das nun der Sohn antritt. Seine zwei Stellvertreter:innen heißen beide Karademir, sie Selin (zuvor Kassierer:in) und er Onur, Neuzugang. Zum Kassierer gekürt

wurde Burak Kaya, der Jüngste in einer Vorstandsspitze im Alter von 21, 22, 31 und 33. Die Kasse prüfen werden künftig Meryem Yagmur, Rolf Schwerber und Haydar Çavus. Für Kontinuität sorgen erfahrene Best Ager. Schriftführer ist und bleibt Karl-Heinz Oberfranz, und bei den Beisitzern schließen Roland Kern und Hidir Karademir die Reihen in der Gruppe Ü 70. Knapp U 50

sind die Beisitzer:innen Aynur Karademir, Naci Yagmur, Bayram Yagmur und Selahattin Karademir. Jüngste Beisitzerin: Aylin Çavus altersmäßig der Vorstandsspitze zugehörig. Den erfreulich zügigen Wahlhandlungen unter der bewährten Leitung von Hatice Çavus ging natürlich auch der Rechenschaftsbericht von Vorstand und Kasse voraus, in dem sich freilich das Erdbeben Thema sowohl vor, während als auch nach dem eigentlichen Berichtsjahr niederschlug, mit seinen Opfern, Toten, Überlebenden, Obdach- und Heimatlosen sonder Zahl. Als schwacher Trost war das amtliche Endergebnis der Spendenaktionen und der Benefiz-Veranstaltung in der Kulturhalle zu verkünden: letztere ergab insgesamt 19 830 Euro verteilbaren Erlös, wovon für 10 300 Euro Container als Behelfskindergarten in die Region Hekimhan flossen und der Restbetrag nach vielen Beratungen in den Vereinen an einige nachweis-

lich bedürftige Familien oder Einzelpersonen vor Ort direkt ausgezahlt wurde.

Auch hier hatte der Verein Anlass, seinen Mitstreitern, befreundeten Verein und Personen und der Stadt Rödermark herzlich zu danken für jede Menge Hilfe bei seinen Aktivitäten.

Die kurze Vorausschau auf die allernächsten Veranstaltungen des Vereins: am 5. Juni zeigt der DTF als „Außenposten“ des Türkischen Filmfestivals Fraktur ab 19 Uhr im Mehrzweckraum der Halle Urberach den Spielfilm „Rheingold“ von Fatih Akin aus dem Jahr 2022. Das Sommerfest 2024 wird am Sonntag, 25. August, ab 14.30 in Ober-Rodens Mitte gefeiert werden. Statt Waldfestplatz wählte der DTF heuer den Dingerhof.

Am 15. September, ein Sonntag, erwandert sich der DTF dann die Groß-Umstädter Weinwelt. Die Teilnehmerzahl war bereits um 12:34 Uhr erreicht, als die MV offiziell beendet wurde.

Die hohe Kunst des Papierschnitts

Der Rödermärker Künstler Jürgen Wolff hat eines seiner international geschätzten Werke der Stadt als Leihgabe zur Verfügung gestellt

Rödermark (NHR) „E 22“ – so lautet der nüchterne Titel des Werks. Mathematisch nüchtern, könnte man sagen. Der Buchstabe steht für eine Werkreihe, die Zahl ordnet es chronologisch in diese Werkreihe ein.

Mathematisch nüchtern ist auch die Basis dieser Kunst: sie beruht auf Algorithmen, also Rechenanweisungen. Das Wunder ereignet sich, wenn das Ergebnis der Rechenoperation visualisiert wird: Es entsteht ein Kunstwerk, ein Gebilde, das seine rein mathematischen Grundlagen nicht verleugnet, aber transzendent ist. Die Spannung des Entstehungsprozesses scheint nach außen getragen: Das Werk erobert sich den Raum, es scheint zu vibrieren, es scheint sich zu bewegen, dem Wölbung und zu senken, dem Rahmen entfliehen zu wollen – der Blick des Betrachters kann



Im Gespräch vor dem spannenden Kunstwerk mit dem nüchternen Titel „E 22“: Jürgen Wolff (Mitte), Bürgermeister Jörg Rotter (rechts) und Thomas Mörsdorf, der Leiter der städtischen Kulturabteilung. (Foto: Stadt Rödermark)

es kaum festhalten.

„E 22“ ist ein ebenso komplexer wie fantasievoll-anspielerreicher Papierschnitt, den man seit dem vergangenen Freitag im Foyer der Kulturhalle bewundern kann. Es handelt sich um eine Arbeit des Rödermärker Künstlers Jürgen Wolff,

dessen Werke inzwischen in zahlreichen öffentlichen und privaten Sammlungen in ganz Europa vertreten sind. Er hat „E 22“ der Stadt geliehen. Die Übergabe erfolgte im Rahmen einer Vernissage, bei der auch weitere Arbeiten des Künstlers gezeigt wurden.

Tragekurs in der Kita an der Rodau

Rödermark (NHR) Warum ein Tragetuch so gut für das Baby und die Eltern ist und wie man ein Baby im Tragetuch richtig trägt, das zeigt Trageberaterin Ivana Springstein am Samstag, 15. Juni, von 10 bis 12.30 Uhr in der Kita an der Rodau. Eltern, die mitmachen, werden hinterher mindestens eine Trage-technik sicher beherrschen und wissen, wie man die passende Tragehilfe findet.

Babys im Alter von bis zu 12 Monaten sind herzlich willkommen. Stillen, Füttern oder Wickeln ist jederzeit möglich. Bei älteren Kindern sollte man nach anderen Kursterminen fragen. Vorhandene Tragehilfen können mitgebracht werden. Das ist aber kein Muss. Die Kosten betragen 40 Euro; Partner müssen nichts zahlen. Info und Anmeldung: Ivana Springstein, Tel. 0173 4749767, ivana98@hotmail.com. Weitere Kurstermine in diesem Jahr bietet Ivana Springstein am 28. September, am 9. November und am 14. Dezember an.

Kilometer sammeln beim STADTRADELN

Rödermark (NHR) „Jetzt gilt es wieder!“ Bürgermeister Jörg Rotter hofft auf rege Beteiligung am STADTRADELN 2024. Vom 2. bis zum 22. Juni 2024 macht Rödermark zum elften Mal mit bei dieser internationalen Kampagne, die vom Klima-Bündnis ausgerufen wurde. Der Bürgermeister lädt alle Bürgerinnen und Bürger ein, dabei zu sein, wenn wieder drei Wochen lang kräftig in die Pedale getreten wird.

Wer auf dem Weg zur Arbeit, bei Einkaufsfahrten oder in der Freizeit fleißig das Rad nutzen und die geradelten Kilometer notieren und addieren möchte, kann entweder selbst ein STADTRADELN-Team gründen oder einer solchen Gemeinschaft beitreten. Alle wichtigen Infos werden im Internet aufgelistet: www.stadtradeln.de/roedermark.

Beteiligen können sich Menschen mit Wohnsitz in Rödermark. Auch Personen, die in der Stadt arbeiten, eine Bildungseinrichtung besuchen oder einem ortsansässigen Verein angehören, sind als Mitradler willkommen.

Ein attraktives Rahmenprogramm flankiert das STADTRADELN. Die ADFC-Ortsgruppe plant insgesamt 17 Ausflugsstouren zu regionalen Anziehungspunkten, „Einkehrschwung“ inklusive. Informieren kann man sich tagesaktuell unter <https://www.adfc-roedermark.de/startseite>. Das Engagement des Vereins beinhaltet darüber hinaus eine besondere Form von Motivationsschub: In Absprache mit Hessen Forst, dem Forstamt Langen und der Stadt Rödermark wird der ADFC-Ortsverband 100 Baumsetzlinge spenden und im Spätherbst auf Rödermärker Gebiet mit dem Forstamt zusammen pflanzen – wenn insgesamt mindestens 100.000 Kilometer erradelt werden.

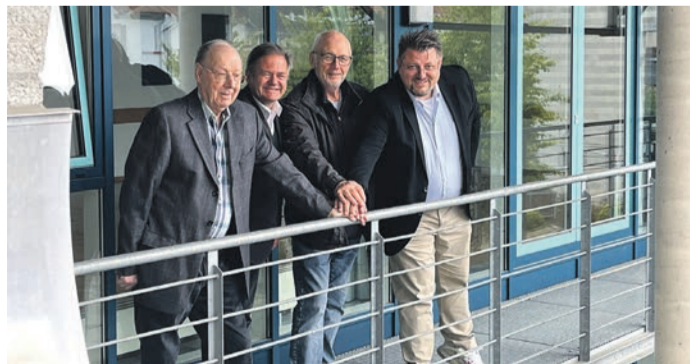
Wer Fragen zum STADTRADELN gerne im persönlichen Gespräch klären möchte, kann mit der zuständigen Koordinatorin Kontakt aufnehmen. Sylvia Erlacher ist im Rathaus Ober-Roden unter der Rufnummer 911-223 zu erreichen, außerdem per E-Mail an klimaschutz@roedermark.de.

Vereinsring: Vorstand bestätigt

Werner Popp bleibt Vorsitzender der Interessenvertretung der Rödermärker Vereinswelt

Rödermark (NHR) Gemeinsam aktiv für die Rödermärker Vereinswelt: Der alte und neue Vorstand des Vereinsrings kam nach der Hauptversammlung am vergangenen Montag noch einmal zu einem Fototermin in der Kulturhalle zusammen. Vorsitzender des Gremiums bleibt für weitere zwei Jahre Werner Popp, der dieses Amt seit 2020 innehat. Neben ihm wurden Sebastian Donners als stellvertretender Vorsitzender, Helmut Pornschlegel als Kassenwart und Thomas Mörsdorf, der Leiter des städtischen Fachbereichs „Kultur, Heimat und Europa“ in ihren Ämtern bestätigt.

Eine Spende für gemeinnützige Zwecke konnte diesmal nicht überreicht werden: Der Kassen-



Der alte und neue Vorstand des Vereinsrings (v. l.): Helmut Pornschlegel, Thomas Mörsdorf, Werner Popp und Sebastian Donners. (Foto: Stadt Rödermark)

bestand betrug zur Versammlung weniger als 1000 Euro. Erst Beträge darüber werden verteilt. In diesem Zusammenhang wies Werner Popp darauf hin, dass Vereine, die 25-jährige Jubiläen oder ein Vielfaches davon begehen, ein Präsent erhalten. Voraussetzung dafür sei

allerdings eine Einladung an den Vereinsring. Einstimmig befürworteten die Vereinsvertreter die Aufnahme des ADFC Rödermark in ihre Reihen.

Zu Beginn der Versammlung war zweier prägender Figuren gedacht worden, die sich lange Jahre für die Interessen der

Vereine eingesetzt hatten, und in diesem Jahr verstorben sind: Dieter Hüllmandel, Vorsitzender des Ortsvereinsrings Urberach von 2004 bis 2010 und des Vereinsrings Rödermark von 2010 bis 2020, und Johannes Süß, der den Ortsvereinsring Urberach von 1982 bis 1990 anführte.

Unter dem Applaus aller Teilnehmer bedankte sich der BSC-Vorsitzende Michael Störmer zum Ende der Versammlung beim Vorstand, dessen gewissenhafte Arbeit den Vereinen zugutekomme. Werner Popp gab das Dankeschön zurück: Sich für die Interessen der Vereine stark zu machen – das mache nur mit der Rückendeckung aller Mitglieder des Vereinsrings Sinn.

Mit der AL gemeinsam Europa feiern

Rödermark (NHR) Mit einer heiteren Zeitreise will die Andere Liste (AL) Europa feiern und zeigen, wie positiv der Kontinent das Leben nach dem Zweiten Weltkrieg geprägt hat. Am Mittwoch, 5. Juni, um 19 Uhr stehen in der Urberacher Kelterscheune Kurzinterviews, kleine Erzählungen, Musik und Kabarett im Mittelpunkt eines Europa-Abends der AL.

In kurzen Interviews werden die unterschiedlichen Europa-Erfahrungen von Menschen verschiedener Generationen beleuchtet – von den Anfeindungen in den 50er Jahren bis zu den Selbstverständlichkeiten heute. Dazu gibt

es Livemusik mit europäischen Liedern und eine kabarettistische Einlage über typische europäische Probleme der Neuzeit. Das Ehepaar Nedelmann vom bekannten und gleichnamigen Rödermärker Theater präsentiert einen Ausschnitt seines Stückes „Parmesan und Autofahr'n“ – einer Reise mit dem VW Käfer von Urberach nach Rimini im Jahre 1976.

Um die Hommage an den Kontinent zu komplettieren, bietet die AL eine Auswahl an Käsevariationen aus Ländern der Europäischen Gemeinschaft an. Der Eintritt zu diesem proeuropäischen Abend ist frei.

Gude, die Herrschafte,

geht Ihnen das auch so uff die Nerve, dass immer mehr Geschäfte verschwinde? Gut, des is bei diverse Betriebe nachvollziehbar, weil halt nix mehr verdient wird. Mir blöde Kunde gehe da hin, gucke uns die Ware an un bestelle se für e paar Euro weniger im Internet. Dann awer heule, wenn für Reparatur un Service keine Firma mehr vor Ort is! In der Folge hadde mir dann halt viel Spaß mit de Internet-Firne un ihre bekannte Kundefreundlichkeit im Rahmen gefühlt hundertfacher Telefonanrufe unner Einbeziehung jeglicher künstlicher Intelligenz.

Noch mehr nervt misch awer, wenn gut gehende Institutione meine, sie müsste fusionieren, wie das Banke un nunmehr auch unser Sparkass mache bzw. mache wolle. Sin Sie mir nit bös, awer mir kann doch keiner erzähle, dass es durch die Fusionen bei unserer Volksbank für die Kunde besser geworde is. Nein, es wird mehr verdient un de Service wird ausgedünnt. Dass die da oben, Vorstände un dergleichen, am meiste davon hadde, is eine infame Unterstellung - behaupte die da oben.

Interessant is, dass jetzt die Sparkass Dieburg mit Darmstadt fusionieren will. Eigentümer sin awer hier der Landkreis Darmstadt-Dieburg un die Gemeinde aus em Altkreis Dieburg, somit auch unser Stadt. Wie mer hinner vorgehaltener Hand hört, wird ein Ergebnis der Fusion sein, dass die Gemeinde un Städte weniger Geld ausgeschüttet bekomme. Ja, Himmel, Herrgott, wer von de Eigentümer kann dann noch für eine Fusion sein? Sin die all mim Klammersack gepudert odder was? Der normale Verschwörungstheoretiker spricht da natürlich schon von Bestechung un ähnlichem, was sicher nicht gut für das Ansehen von Bankinstitute sein kann. Gut, Rödermark un Rodgau hadde schon erklärt, dass sie das nicht mitmache un sich der Sparkasse Langen-Seligenstadt anschließe wolle. Dafür von mir ein Bravo! Awere was is mit de Eppertshäuser? Die sin doch immer besonders renitent, wenn's um Fusionen geht. Habbe die ihr Pulver im Kampf gege die Fusion Voba Eppertshause versus Maingau verschosse? Odder sin se im Moment derart durcheinander, dass sie das noch gar nit mitbekomme habbe? Mer waases nit! Irgendeiner sollte es in diesem Falle in Eppertshause bekannt mache, damit e biße Farb ins Spiel kommt, wie mer so schön sacht.

Ein besonders schöner Thekenkommentar hierzu lautete: „Isch brauch kei Bank mehr, isch hol mir mei Geld jetzt immer im Supermarkt!“ Meine Entgegnung: „Un von wem holt sich de Markt das Geld, das er dir auszahlt? Klingelt der immer mittwochs zwecks Zahlungserinnerung bei dir an de Haustür? Un findst du's gut, dass de Discounter nit nur weiß, was de einkaufst, sondern noch dazu, bei welcher Bank du dein Geld liege hast?“ Antwort: „Isch vertrau meim Supermarkt, da geh isch schon zwanzisch Jahr hin un die hadde immer so nette Kassiererinne!“ Nur gut, dass die Welt so einfach is!

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

Zwei Walking-Gruppen in Waldacker

Waldacker (NHR) „Fit in den Frühling“ – unter diesem Motto bietet die Quartiersgruppe in Waldacker zwei unterschiedliche Walking-Gruppen an und lädt zum sportlichen Mitmachen ein.

Eine Einsteiger-Gruppe unter der Leitung von Margret Schiebeck trifft sich donnerstags um 10 Uhr. Die Route auf festen Wegen, für die rund 60 Minuten benötigt werden, ist auch für Anfänger und für diejenigen geeignet, die sich langsam steigern möchten. Leichte Dehn- und Gymnastikübungen runden das

Angebot ab. Die Fortgeschrittenen-Gruppe von Uschi Roebke ist freitags ab 10 Uhr 90 Minuten lang unterwegs und wakt in flottem Tempo eine Strecke von 5,5 Kilometern.

Beide Laufstrecken beginnen und enden am Bürgertreff Waldacker, Goethestraße 39. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme ist kostenfrei. Bei Regen wird aber nicht gewalkt.

Weitere Informationen zu den Aktivitäten der Quartiersgruppe unter www.quartier-waldacker.de.

e-netz Südhessen steht erneut für hohe Versorgungssicherheit in der Region

Region (PR) Wie auch in den vergangenen Jahren kann der Netztochter der ENTEGA AG, die e-netz Südhessen AG, sehr geringe Ausfallzeiten in der Strom- und Gasversorgung für das südhessische Netzgebiet an die Bundesnetzagentur melden.

Alle deutschen Stromnetzbetreiber übermitteln der Bundesnetzagentur (BNetzA) gemäß Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) jährlich einen Bericht über die in ihrem Netz aufgetretenen Versorgungsunterbrechungen. Die BNetzA ermittelt aus diesen Meldungen den sogenannten SAIDI-Wert (System Average Interruption Duration Index), der die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung je angeschlossenen Letztverbraucher eines Kalenderjahres widerspiegelt. In Deutschland lag die durchschnittliche Unterbrechungsdauer für die Stromversorgung im Jahr 2022 bei 12,2 Minuten

(2021: 12,7 Minuten), im Netzgebiet der e-netz Südhessen AG belief sich dieser Wert im Jahr 2022 auf 4,83 Minuten (2021: 4,30 Minuten) und lag damit weiter deutlich unter dem Bundesdurchschnitt. Dies sind etwa 60% weniger Stromnetzstörungen als im Bundesdurchschnitt.

Die Versorgungssicherheit in der Region Südhessen bleibt damit Spitze - dank des Netzbetreibers der ENTEGA. Doch woran liegt das?

Ein Grund für die geringen Versorgungsunterbrechungen und die hohe Netzverfügbarkeit liegt an dem vorausschauenden, datenbasierten Einspeisemanagement des Verteilnetzbetreibers. Es trägt wesentlich dazu bei, Blackouts im deutschen Stromnetz zu verhindern und die Energie in der Region voranzubringen. Angesichts der weiter zunehmenden Strommenge aus Windparks und Solaran-

lagen sind hier in den letzten Jahren gezielte Maßnahmen erforderlich geworden, damit im südhessischen Versorgungsnetz Stromeinspeisung und -verbrauch immer im Einklang stehen und die Netzstabilität stets gewährleistet ist.

Für Netzstabilität zu sorgen, war bisher vor allem die Aufgabe der Betreiber der Übertragungsnetze – also der überregionalen Stromtrassen. Betroffen waren in erster Linie Anlagen mit einer Leistung ab 10 Megawatt (MW). Im Zuge der Energiewende wandelt sich jedoch die Kraftwerklandschaft. Statt zentraler Kern- und Kohlekraftwerke speisen in ganz Deutschland immer mehr regenerative Anlagen mit einem großen Leistungsspektrum dezentral Wind- und Sonnenstrom in die Stromtrasse ein.

Vor diesem Hintergrund hat der Gesetzgeber neue Vorgaben für das Management von Netzengpässen definiert. Nun

Stromtrasse: Radler müssen ausweichen

Sperrung auf der Ost-West-Achse von Urberach nach Offenthal



Rödermark (NHR) Radfahrer, die gerne die beliebte Ost-West-Verbindung zwischen Urberach und dem Dreieicher Stadtteil Offenthal nutzen, müssen über einen längeren Zeitraum hinweg auf eine Umleitungsstrecke ausweichen. Der parallel zum Schienenstrang der Dreieichbahn verlaufende Radweg wird gesperrt, weil dort eine wichtige Infrastrukturmaßnahme ansteht.

Eine 110 kV-Stromleitung wird von der Firma Westnetz GmbH in Form eines Erdkabels verlegt. Die Trasse vom Umspannwerk in Urberach bis zu einem im Bau befindlichen Rechenzentrum in Dietzenbach folgt vorhandenen, befestigten Wegen. Auf dem Rödermärker Gemarkungsgebiet verläuft der Ka-

belstrang am besagten Radweg entlang bis zum Bahnübergang Zilliggarten. Von dort geht es weiter über die Straße „Zur Walstatt“ und am Keltendenkmal vorbei in Richtung Dietzenbach.

Die Konsequenz aus Sicht der

Radler: Für einen ersten Bauabschnitt, den der Kreis Offenbach als zuständige Straßenverkehrsbehörde für den Zeitraum vom 27. Mai bis 27. Juli genehmigt hat, müssen sie umdenken und eine alternative Route wählen. Ausge-

schildert als Umleitung wird – von Urberach kommend – folgende Strecke: Am Bahnübergang Zilliggarten auf die Straße „Zur Walstatt“, vorbei am Keltendenkmal und dann abknickend in westliche Richtung über Waldwege bis zum Ortsrand von Offenthal. Also dorthin, wo die Radweg-Sperrung auf Dreieicher Gemarkung beginnt.

Ein wichtiger Hinweis der Rödermärker Ordnungsbehörde für Bewohner und Besucher des Ortsteils Bulau: Der dortige Bahnübergang am Bulauweg bleibt während der Stromtrasse-Arbeiten passierbar. Die Schienenquerung wird im genannten Zeitraum zumindest halbseitig befahrbar sein.

(Karte: Stadt Rödermark)

Bundesjugendspiele mit Wetterglück und Wetterpech

Trinkbornschule wieder bei der TS zu Gast / Nachholtermin für die dritten und vierten Klassen im Juni



Die ersten und zweiten Klassen sowie die Vorklasse konnten ihre Bundesjugendspiele bei optimalen Bedingungen auf dem TS-Sportplatz austragen. (Foto: PS)

Ober-Roden (PS) - Über 600 Kinder absolvieren auch in diesem Jahr wieder auf dem Gelände der Turnerschaft ihre Bundesjugendspiele. Normalerweise finden diese an zwei aufeinanderfolgenden Tagen statt. Diesmal musste man witterungsbedingt improvisieren.

Die ersten und zweiten Klassen sowie die Vorklasse hatten Glück. Bei ihnen herrschte perfektes Frühlingswetter. Am Tag darauf verhinderte dann allerdings der Regen zunächst die Bundesjugendspiele der dritten und vierten Klassen. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben - ein Nachholtermin steht mit dem 7. Juni bereits fest. Reibungslos verliefen die Bundesjugendspiele der dritten und vierten Klassen. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben - ein Nachholtermin steht mit dem 7. Juni bereits fest. Reibungslos verliefen die Bundesjugendspiele der dritten und vierten Klassen. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben - ein Nachholtermin steht mit dem 7. Juni bereits fest. Reibungslos verliefen die Bundesjugendspiele der dritten und vierten Klassen. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben - ein Nachholtermin steht mit dem 7. Juni bereits fest.

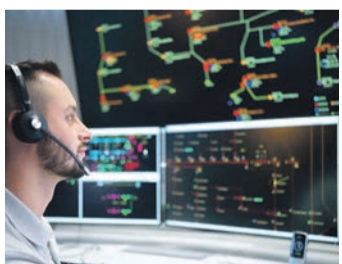
wie geplant durchziehen. Nach einem gemeinsamen Aufwärmprogramm wurde gerannt, gesprungen und geworfen.

TS-Abteilungsleiter Hans Röhrig sorgte mit einem 15-köpfigen Helferteam, das unter anderem für die Weiten- und Zeitmessung zuständig war, für einen reibungslosen Ablauf. Ab den Osterferien waren die Klassen traditionell während

des Sportunterrichts wieder zum Training bei der TS. Auch wenn beim Training diesmal das Wetter nicht immer so mitspielte, wie Lehrerin Gaby Lauer und ihre Kollegin Jutta Groha, die bei der Trinkbornschule für die Koordination der Bundesjugendspiele zuständig sind, berichteten. Bei den Bundesjugendspielen wurde ein Teil der Ergebnisse auch wieder

für das Sportabzeichen gewertet, auch da haben Schule und Verein eine langjährige Kooperation.

Die vergangene Woche lief unter dem Motto „Trinkbornschule in Bewegung“. Unter anderem gab es einen Grundschulsporttag mit Bewegungsparcours auf dem Schulhof. Auch Ausflüge standen auf dem Programm.



Schaltmeister in der zentralen Leitwarte der E-Netz Südhessen in Darmstadt. (Foto: E-Netz)

müssen auch Erzeugungs- und Speicheranlagen mit einer Leistung ab 100 Kilowatt (kW) in das Engpassmanagement einbezogen werden. Zudem wurden die e-netz Südhessen ebenfalls mit dieser Aufgabe betraut – dem so genannten Redispatch. Redispatch bedeutet, dass eine ursprünglich geplante Einspeisung eines Kraftwerkes geändert wird, um Netzengpässe zu vermeiden.

Im Verteilnetz der e-netz Südhessen speisen inzwischen über 250 Anlagen ab 100 kW

ein – vor allem Wind- und Sonnenstrom. Da die Einspeisung von regenerativen Energien von den Wetterbedingungen abhängig ist, stellt das hohe Anforderungen an das Einspeisemanagement dar.

Grundlagen für die Stabilisierung des Verteilnetzes der e-netz Südhessen sind die dabei Daten der installierten Maximalleistung der Anlagen in der Region, die der e-netz Südhessen vorliegen, sowie bundesweite Wetterprognose- und Marktdaten. Zudem findet ein kontinuierlicher Datenaustausch zwischen vorgelagerten Betreibern der überregionalen Stromtrassen und nachgelagerten kleineren Netzbetreibern statt.

Zur Vermeidung von Netzengpässen berechnet das bundesweite Redispatch-System die volkswirtschaftlich günstigste Lösung zur Netzstabilisierung und übermittelt sie an den jeweiligen Netzbetreiber und die

Anlagenbesitzer.

Mit Hilfe der Redispatch-Software, die in der zentralen Leitwarte der e-netz Südhessen am Dornheimer Weg in Darmstadt bedient wird, können die Schaltmeister Schaltbefehle an Erzeugungsanlagen und Kraftwerksbetreiber senden und somit Anpassungen an der erzeugten Strommenge vornehmen. Im Prinzip funktioniert das Stromnetz so wie eine Wanne mit vielen Zuflüssen und noch mehr Abflüssen und die e-netz Südhessen sorgt vorausschauend zum Beispiel im Vorfeld von Unwettern oder Windflauten dafür, dass immer die gleiche Menge Wasser in der Wanne ist.

Die Verbraucher in privaten Haushalten und in der Wirtschaft bekommen von diesen diffizilen Prozessen nichts mit: Der Strom im Verteilnetz der e-netz Südhessen steht für sie wie gewohnt zuverlässig zur Verfügung.



Internet und Aushang

Die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Gewerbegebiet Kapellenstraße

Im Umlenungsverfahren für das Gebiet „Gewerbegebiet Kapellenstraße“ ist der Umlenigungsplan, bestehend aus der Umlenigungskarte und dem Umlenigungsverzeichnis, nach § 66 Baugesetzbuch (BauGB) vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) zuletzt geändert am 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808) durch Beschluss der Umlenigungsstelle vom 22. April 2024 aufgestellt worden.

Jedermann, der ein berechtigtes Interesse darlegt, kann gemäß § 69 Abs. 2 BauGB den Umlenigungsplan im Rathaus Ober-Roden, Dieburger Straße 13-17, 63322 Rödermark, Zimmer 107, einsehen. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich (Tel. 06074 911-716).

Den Beteiligten wird gemäß § 70 Abs. 1 BauGB ein ihre Rechte betreffender Auszug aus dem Umlenigungsplan zugestellt.

Der Magistrat der Stadt Rödermark

Rotter, Bürgermeister

Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung der 22. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark am Dienstag, dem 4.6.2024, um 19.30 Uhr in der Kulturhalle, Dieburger Str. 27, Ober-Roden:

TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

TOP 2 Mitteilungen des Magistrats

TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

TOP 3.1 Anfrage der FDP-Fraktion: Wohnungen/Räumlichkeiten für die Tagespflege in Rödermark

TOP 4 Neufassung der „Satzung über die Stellplatzpflicht sowie die Gestaltung, Größe und Zahl der Stellplätze für Kraftfahrzeuge, Abstellplätze für Fahrräder sowie die Ablösung der Stellplätze für Kraftfahrzeuge der Stadt

Rödermark“ (Stellplatzsatzung) TOP 4.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Neufassung der „Satzung über die Stellplatzpflicht ...“ (Stellplatzsatzung); TOP 5 Antrag der Fraktion FWR: Initiative zur Nutzung privater Stellplätze;

TOP 6 Antrag der Fraktion FWR: Badehaus: Abschaffung zeitlicher Begrenzung bei Mehrfachkarten für Familien; TOP 7 Konzessionsvergabeverfahren „Strom“ und „Gas“ nach § 46 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), hier: Festlegung der Vergabekriterien;

Sven Sulzmann,
Stadtverordnetenvorsteher



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch

Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Stadesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle

am 17.05.24 in Langen: Eckart Sänger, 81 Jahre
am 20.05.24 in Offenbach: Georg Becker, 82 Jahre
am 20.05.24 in Rödermark: Marianne Kräupl, 87 Jahre

Standesamt geschlossen

Wegen einer Fortbildungsmaßnahme bleibt das Standesamt am Dienstag, dem 4. Juni, geschlossen. Die Mitarbeiterinnen bitten dafür um Verständnis.

Beratung

Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr

Beratung für anerkannte Geflüchtete

Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Beratung Wohnungssicherung Termine nach Vereinbarung: Selma Mulalic-Dzamastagic, 911-351, und N.N., Tel. 911-354, wohnungssicherung@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de; Urberach, Messenhausen, Bulau: Verena Reinhard, 911-356; Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, 911-351; Waldacker: N.N., 911-354;

Außensprechstunde Ober-Rd.: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12

Uhr Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, letzter Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung erforderlich, Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Außensprechstunde Schillerhaus: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Reinhard, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Frauenbüro Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de Integration Montag, Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Senioren

Tanz und Sport für Senioren Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach

Senioren-sport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhardt-Saal

Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr

Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker

Sprechstunde der Quartiersmanagerin

Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de

Senioren- und Sozialberatung Letzter Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr (bei Bedarf); Anmeldung unter Tel. 911-354, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Eltern-Baby-Treff freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr

Mutter-Vater-Kind-Spielkreis mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Beratungs- und Informationssprechstunde der Malteser: dienstags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 06104 66958-10, alexander.rudolf@malteser.org

Mehrgenerationenhaus Schillerhaus

Jubiläums-Kinderfest auf der Kinder- und Jugendfarm

Rödermark (NHR) Nach 15 Jahren Gelände gbt es endlich wieder ein Kinderfest auf dem Gelände der Kinder- und Jugendfarm am Oberwiesenweg hinter dem Badehaus und der Skaterrampe in Rödermark. Am 1. Juni, an einem Samstag von 14 bis 18 Uhr ist es soweit. Dazu sind alle Interessierten Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen!

Zusammen mit den Kindertageseinrichtungen Rappelkiste e.V., der Kita Liebigstraße und der Kita Villa Kunterbunt gibt es viele Angebote: Kuchen und Waffeln, Salziges und Herz-

haftes, Getränke und Spiel und Spaß: u.a. werden Kinder geschminkt, Dosen geworfen, Sonnenblumen gepflanzt, Töpfchen bemalt und es gibt ein Lagerfeuer mit Stockbrot am späten Nachmittag. Auch die Slackline und die Tischtennisplatte & viele andere Angebote dürften dem ein oder anderen Freude bereiten. Getreu dem Motto der Farm: „Jeder ist am 1. Juni 2024 willkommen! Egal ob groß oder klein“, freut sich das Orgateam auf alle Gäste! Wer mehr zur Farm wissen möchte: www.jugendfarm-roedermark.de.

Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de

Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de

Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de

Beratungstermine

Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 12 Uhr, Anmeldung erforderlich bei Katharina Peifer, Tel. 911 357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de

Sprechstunde der Integrations- und Frauenbeauftragten: mittwochs, 9 bis 12 Uhr;

Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Senioren und Sozialberatung: dienstags von 8.30 bis 12.30 Uhr; Anmeldung erforderlich bei Verena Heier, Tel. 911-356, seniorenundsozialberatung@roedermark.de

Angebote für Familien

Hebammensprechstunde (Kita Liebigstr.): dienstagsvormittags und donnerstags nach Vereinbarung; Hebammen: Jasmin Beissel, jasmin.schiewer@gmail.com, Tel. 0159 05483816; Sarah Uppang, sarah-hebamme@gmx.de, Tel. 0178 1393425

Spiel-Café für Familien mit Kindern: montags, 15 bis 17 Uhr

Krabbelcafé (Pavillon Villa Kunterbunt): dienstags, 10 bis 12 Uhr

Englischer Sprach-Spieltreff (Pavillon Villa Kunterbunt): mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr (5.6.)

Angebote für Jugendliche Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)

Geburtstagskinder

Ober-Roden

02.06. Ferenc Kemenj, Breidertring 78, 83 Jahre

03.06. Irmgard Wilzbach, Albert-Einstein-Str. 7, 78 Jahre

04.06. Roderich Reifenrath, Potsdamer Str. 7a, 89 Jahre

04.06. Walter Tuscher, Brucknerstr. 17, 85 Jahre

06.06. Bernd Gerhardt, Holbeinstr. 3, 71 Jahre

07.06. Hannelore Oberhack, Drosselstr. 33a, 84 Jahre

Urberach

01.06. Günter Jäger, 78 Jahre

01.06. Ingrid Wagner, Im Taubhaus 20b, 77 Jahre

02.06. Süleyman Erdem, Wiesenstr. 11a, 83 Jahre

02.06. Thomas Spindler, Im Taubhaus 32, 80 Jahre

03.06. Heinz Weber, Robert-Bloch-Str. 3, 75 Jahre

05.06. Norbert Bieber, Bergweg 41, 77 Jahre

05.06. Zeynep Erdem, Nik.-Schwarzkopf-Str. 18, 73 Jahre

06.06. Horst Braunschweig, Ober-Rodener-Str. 7, 78 Jahre

Bezirke B und C: Dienstag, 4. Juni

Bezirk A: Mittwoch, 5. Juni

Altpapier

Bezirk E: Donnerstag, 6. Juni

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Bewegt und entspannt ins Wochenende

Rödermark (NHR) Einen neuen Samstagkurs für alle, die ihrem Körper mittels einer Kombination von Faszien- mit Elementen aus dem Achtsamkeits- und Entspannungstraining etwas Gutes tun wollen, bietet die Volkshochschule (VHS) Rödermark ab Samstag, 1. Juni an. Ziel ist es, den gesamten Körper zu mobilisieren und zu verbessern und anschließend entspannt ins Wochenende zu starten. Der Kurs findet in einer Kleingruppe mit maximal sieben Teilnehmenden bei der zertifizierten Faszientrainerin Daniela Metje-Arras vier Mal vormittags von 10.15 bis 11.45 Uhr in den Räumen der VHS im Zehnthof in Ober-Roden, Dieburger Str. 9-11 statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 43 Euro. Anmeldungen bei der Volkshochschule Rödermark unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 - 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30-10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12 Uhr, Di. + Do. 15-18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11-12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Geburtstagskinder

Ober-Roden

02.06. Ferenc Kemenj, Breidertring 78, 83 Jahre

03.06. Irmgard Wilzbach, Albert-Einstein-Str. 7, 78 Jahre

04.06. Roderich Reifenrath, Potsdamer Str. 7a, 89 Jahre

04.06. Walter Tuscher, Brucknerstr. 17, 85 Jahre

06.06. Bernd Gerhardt, Holbeinstr. 3, 71 Jahre

07.06. Hannelore Oberhack, Drosselstr. 33a, 84 Jahre

Urberach

01.06. Günter Jäger, 78 Jahre

01.06. Ingrid Wagner, Im Taubhaus 20b, 77 Jahre

02.06. Süleyman Erdem, Wiesenstr. 11a, 83 Jahre

02.06. Thomas Spindler, Im Taubhaus 32, 80 Jahre

03.06. Heinz Weber, Robert-Bloch-Str. 3, 75 Jahre

05.06. Norbert Bieber, Bergweg 41, 77 Jahre

05.06. Zeynep Erdem, Nik.-Schwarzkopf-Str. 18, 73 Jahre

06.06. Horst Braunschweig, Ober-Rodener-Str. 7, 78 Jahre

Bezirke B und C: Dienstag, 4. Juni

Bezirk A: Mittwoch, 5. Juni

Altpapier

Bezirk E: Donnerstag, 6. Juni

Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).

Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrte Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Bewegt und entspannt ins Wochenende

Rödermark (NHR) Einen neuen Samstagkurs für alle, die ihrem Körper mittels einer Kombination von Faszien- mit Elementen aus dem Achtsamkeits- und Entspannungstraining etwas Gutes tun wollen, bietet die Volkshochschule (VHS) Rödermark ab Samstag, 1. Juni an. Ziel ist es, den gesamten Körper zu mobilisieren und zu verbessern und anschließend entspannt ins Wochenende zu starten. Der Kurs findet in einer Kleingruppe mit maximal sieben Teilnehmenden bei der zertifizierten Faszientrainerin Daniela Metje-Arras vier Mal vormittags von 10.15 bis 11.45 Uhr in den Räumen der VHS im Zehnthof in Ober-Roden, Dieburger Str. 9-11 statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 43 Euro. Anmeldungen bei der Volkshochschule Rödermark unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de.

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 - 14 Uhr, Tel. 06074/61649.

Seniorenhilfe Rödermark

Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.

Beratung für Schwangere und junge Mütter durch das Familienzentrum Liebigstraße, montags von 9.30-10.30 Uhr, Schillerhaus, Schillerstraße 17, Tel. 06074/861591

Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an: Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de

Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25

Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.

DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-12 Uhr, Di. + Do. 15-18 Uhr

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966

email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9-11 Uhr, Do. 14-16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11-12 Uhr

Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.

Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Polizeisprechstunde

Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911875) statt.

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigebblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

TOIII KOVA

Sie wollen energetisch Sanieren, haben jedoch Angst vor falschen Entscheidungen?
Ich bin Ihr persönlicher Ansprechpartner für Energieeffizientes Bauen und Fördermittel-Beratung.



TOM KOVA CONSULTING
Tomislav Kovacevic - Dipl.Ing. Architekt (TU) - Energieberater (TU)
Buchen Sie hier ein unverbindliches und kostenfreies Erstgespräch.
☎ 0151-17233984 ✉ mail@tomkova.de 📍 Hauptstraße 151, 63110 Rodgau

RENOVIERUNGEN CORRADI

kreatives Arbeiten
mehr als 25 Jahre Erfahrung

- Badsanierung
- Trockenbau
- Bodenbeläge (Vinyl, Parkett)
- tapezieren
- Fliesenverlegung
- streichen

Ob renovieren, modernisieren oder reparieren – hier sind Sie genau richtig!

Tel. 06071-969699 · Mobil 0172-6718159 · info@gcorradi.de · www.gcorradi.de



Träumen kann man auch unter Bäumen.
Die Baumbestattung



Beratung, Betreuung, Begleitung

Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage für Ihr Zuhause

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre - seit 1971

Radio Schwinn

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Oberer Marktstraße 14, Groß-Umstadt
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06078 / 931570



Haut-Entzündungen
Die Haut spannt und eiert

„Autsch!“ Ein Splitter steckt im Finger. Man entfernt das störende Teil, Bakterien oder Viren gelangen dabei in den Körper. Der Finger wird rot und tut unangenehm weh. Exakt hier greift die grüne **ilon Salbe classic** ein.

Ganz natürlich geht durch die grüne **ilon Salbe classic** die Entzündung zurück. Das umliegende Gewebe wird weich. Unliebsame Splitter können schonend entfernt werden.

Haut-Entzündungen, die überall am Körper auftauchen können, schmälern das gesamte Wohlfühlgefühl. Viele Betroffene suchen nach einer Behandlungsmöglichkeit ohne Kortison. „ilon Salbe classic“ ist eine Allzweckwaffe für verschiedene Hautprobleme*, urteilen Apotheken-Kund:innen.

Bekommt man einen Splitter nicht richtig heraus, kann sich ein Eiterherd bilden.

ilon® Salbe classic
PZN 10056674
Preis 14,55 EUR, 25 g
Rezeptfrei in Apotheken



ilon® Salbe classic. Wirkstoffe: Lärchen terpentin, Terpentinöl vom Strandkiefern-Typ, Eukalyptusöl. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Behandlung leichter, lokal begrenzter, eitriger Entzündungen der Haut, wie z.B. Eiterknötchen, entzündete Haarbälge und Schweißdrüsenentzündungen ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. Enthält Butylhydroxytoluol. (Stand 06/2019). Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunmattstraße 20, 76532 Baden-Baden

* <https://www.docmorris.de/ilon-salbe-classic-bei-entzundungen-der-haut/10056674>

PIETÄT-RÖDERMARK-
Saager KG

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
Bestattungsvorsorge
Erledigungen aller Formalitäten
24 Std. Dienstbereit

in den schwersten Stunden ...
Johann-Friedrich-Böttger-Str.10
63322 Rödermark / Ober-Roden
☎ 06074 / 901 58
www.pietat-roedermark.de

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Sie, 83 Jahre, Nichtraucherin,
sucht nette Dame oder Herrn
für Unternehmungen und noch
eine schöne Zeit im Herbst des
Lebens. Tel. 0175/9032004

Den Frühling musikalisch begrüßen

Ober-Roden (NHR) Herzliche Einladung den Frühling musikalisch zu begrüßen am Dienstag, 4. und 11. Juni um 18.30 Uhr im Biergarten der Germania (Frankfurter Straße) mit den Lehr'sche Chören (Männerchor und Vokalensemble), Musikverein Viktoria 08 (Bläserensemble) und Jonah Ditterich am Klavier. Leitung: Regina Wahl. Auch die Zuhörer sind eingeladen bei bekannten Melodien mitzusingen.



Jugendkonzert der 08er in Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) Am Sonntag, 9. Juni, findet das Jugendkonzert des Musikvereins Viktoria 08 statt. Der Titel des Konzerts: „Musik am Nachmittag“ ist hierbei Programm. Während des Konzernachmittages werden sich die verschiedenen musikalischen Gruppierungen innerhalb der Jugendausbildung des Vereins präsentieren: Abgerundet wird das Programm durch eine Kaffeetafel und ein Kuchenbuffet. Zudem besteht die Möglichkeit, sich über die Jugendausbildung und Aktivitäten der Jugend im Verein zu informieren. Ein Infostand mit Instrumenten wird ebenfalls vertreten sein und so auch den interessierten Besuchern die Möglichkeit bieten, selbst ein Instrument auszuprobieren. Das Konzert beginnt um 15 Uhr in der Halle der TG Ober-Roden (Mainzer Straße). Der Eintritt für das Konzert kostet für Erwachsene 8 Euro (Kaffee und Kuchen inklusive), Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Eintrittskarten können bei allen Musikern, den Jugendleitern oder aber an der Tageskasse am Konzerttag zu erwerben sein. Für alle die mit dem Gedanken spielen, selbst ein Musikinstrument zu erlernen, bietet die Homepage des Vereins unter www.musikverein08.de vorab bereits viele Informationen. (foto: p.)

175 Spendewillige in der Halle Urberach

Urberach (NHR) Mit 175 erschienenen Spendewilligen, darunter 14 Erstspender, erbrachte der Urberacher Blutspendetermin am 21.5. ein sehr erfreuliches Ergebnis. Da 18 Spender/innen aus verschiedenen Gründen nicht zugelassen werden konnten, erbrachte der Tag am Ende 157 Konserven. Die Tatsache, dass viele Spender auch von außerhalb Rödermarks kommen (diesmal 51) drückt sich auch bei den Jubiläumsspenden aus. So leistete Rainer Seibel aus Rodgau diesmal seine 125. Spende. Auf beachtliche 50 Spenden konnte Jürgen Rossollek aus Dietzenbach zurückblicken. Die 25. Spende leisteten Vahit Aydin (Eppertshausen), Christian Bolt (Darmstadt), Carolin Brater, Marion Grund und Patricia Koitek-Hunkel (Rodgau). 2024 finden die nächsten Termine am 13.8., 15.10. und 10.12.24 statt, jeweils dienstags von 15.30 bis 19.45 Uhr in der Halle Urberach. Eine Online-Reservierung ist bereits mehrere Wochen vor Terminbeginn möglich. Die nächste Gelegenheit in Rödermark gibt es zusätzlich am 2. Juli zur gleichen Zeit in der Kulturhalle Ober-Roden.

Ober-Roden (NHR) Einen Monat vor der Europawahl konnte es für das Endlich Musigg Orchester des Musikvereins Viktoria 08 Ober-Roden e.V. keinen besseren Zeitpunkt wie den Europatag am 9. Mai geben, um Brüssel, dem politischen Zentrum Europas einen Besuch abzustatten.

Höhepunkt ihrer Orchesterreise war für die Endlich Musigger ein Auftritt im Kiosk Bonne Musique, dem frisch restaurierten Musikpavillon im Parc de Bruxelles. Mit Beethovens „Ode an die Freude“ eröffnete Endlich Musigg sein Platzkonzert und konnte das Publikum schnell für sich gewinnen. Musik verbindet Nationen. Dies wurde deutlich bei der Frage an die Zuhörer nach ihrem Heimatland: Belgien, Irland, Niederlande, Deutschland, Frankreich etc., darunter auch der Dirigent und Komponist Hugo Gonzalez-Pioli, mit dem sich die Musigger nach dem Konzert austauschten. Die Musigger bedankten sich mit einem lauten „Merci Beaucoup“ bei ihrem tollen Publikum. (Foto: privat)

Endlich Musigg reist nach Brüssel



Die Zuhörer nach ihrem Heimatland: Belgien, Irland, Niederlande, Deutschland, Frankreich etc., darunter auch der Dirigent und Komponist Hugo Gonzalez-Pioli, mit dem sich die Musigger nach dem Konzert austauschten. Die Musigger bedankten sich mit einem lauten „Merci Beaucoup“ bei ihrem tollen Publikum. (Foto: privat)

Wege weisen, Einbindung erleichtern

Vier neue Integrationslotsinnen verstärken ein großes Team / Im SchillerHaus wurden Zertifikate überreicht



Rödermark (NHR) Sie leisten die viel zitierte Basisarbeit, wenn von Integration die Rede ist. Sie erleichtern die gesellschaftliche Einbindung, helfen bei Behördengängen, weisen Wege zu besserer Sprachförderung, organisieren Begegnung und Austausch in vielfältiger Form, geben wertvolle Tipps im Hinblick auf die Betreuung von Kindern, sei es im Elternhaus, in der Kita oder in der Schule... Kurz und knapp: Die ehrenamtlich engagierten Integrationslotsinnen bereichern das soziale Leben in Rödermark seit 2010.

Fast 15 Jahre ohne Nachwuchs sorgen auf diesem wichtigen Feld der direkten Ansprache und Vernetzung: Das sei wahrlich ein Segen für die Stadt, betonte Isabel Martiner, die Integrationsbeauftragte der kommunalen Verwaltung, als kürzlich im SchillerHaus ein neues Quartett willkommen geheißen wurde. Emine Kuzkaya, Claudia Ronschausen, Aoutif Jasmin Safak und Tamimount El Kaddouri haben eine Online-Basischulung absolviert und verstärken fortan das Team der Lotsinnen, das auf aktuell 24 aktive Kräfte angewachsen ist.

Bürgermeister Jörg Rotter und die Erste Stadträtin Andrea Schülner waren in das Begegnungszentrum an der Schillerstraße gekommen, um im Rahmen der Aktion „Internationales Frühstück“ vor einem reich gedeckten Büfett offiziell zu gratulieren. Zertifikate, Blumensträußchen sowie reichlich Lob und Anerkennung für ihre Einsatzbereitschaft: Das alles gab es für die vier Neuzugewanderten. Auch Quartiersmanager Stephan Reich und Isabel Martiner waren dabei, als fleißig Hände geschüttelt wurden. Ein Erinnerungsfoto mit großer Besetzung rundete die Begegnung ab – und auf der Treppe vor dem Eingang zum SchillerHaus herrschte Einigkeit:

Für Menschen mit Migrationshintergrund und insbesondere für Zugewanderte, die gerade erst versuchen, in Deutschland Fuß zu fassen, seien solche Ansprechpartner mit Wegweiser-Funktion ein Riesengewinn. Rödermark könne sich glücklich schätzen, dass es immer wieder gelinge, helfende Köpfe und Hände zu gewinnen. Besonders erfreulich aus Sicht derjenigen, die das Projekt koordinieren: Mittlerweile haben acht Integrationslotsinnen eine Zusatzausbildung durchlaufen. Stichworte wie Arzt, Krankenhaus, Pflege und Prävention wurden beleuchtet und spezielles Wissen dazu vermittelt. Als Gesundheitslotsinnen werden die Frauen fortan Ratsuchende gezielt unterstützen und begleiten, wenn es im medizinischen Bereich beispielsweise darum geht, Termine zu vereinbaren, Anträge zu stellen und ärztliche Befunde richtig zu verstehen. (Foto: Stadt Rödermark)



KIRCHENGEMEINDEN IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste

Freitag, 31. Mai

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Klaus Huthmann)

Samstag, 1. Juni

17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Anni Schrod z. Jgd. // Anni u. Ignaz Roth // Leb. u. Verst. d. Frauenbundes St. Rita)

Sonntag, 2. Juni

10.30 Uhr: (St. Gallus) Eucharistiefeier (Apollonia Braun // f. a. Lebenden und Verstorbenen des St. Gallus Kirchenchors Cäcilia)
12.00 Uhr: Taufe von Malia Blaszczyk und Luna Sternberg
Kollekte an Sa/So: Gemeindezentren

Montag, 3. Juni

4.30 Uhr: (St. Nazarius) Aussendungsgottesdienst Walldüren-Fußwallfahrer

Dienstag, 4. Juni

9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier

16.00 Uhr: (St. Gallus) Weggottesdienst der Erstkommunionkinder beider Gemeinden

Mittwoch, 5. Juni

19.30 Uhr: (St. Nazarius) Abschlusssegnen Walldüren-Wallfahrer

Freitag, 7. Juni

Heiligstes Herz Jesu

18.00 Uhr: (Weidenkirche) Ökumenische Andacht
18.30 Uhr: (St. Nazarius) Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Abendmesse (Adam Winter u. Gerlinde Winter u. verst. Angehörige)

Samstag, 8. Juni

Unbeflecktes Herz Mariä

17.30 Uhr: (St. Gallus) Vorabendmesse (f. d. Verstorbenen des Gebetskreises, insb. f. Betty Weckeser, Marie Anne Rode, Margret Siemens, Paul u. Liesel Hitzel, Helga Müller)

Sonntag, 9. Juni

10.00 Uhr: (St. Gallus) Feierliche Erstkommunion mitgestaltet von Rejoice-Kids und Teens

10.30 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier (Erich u. Anni Ullmann)

Kollekte an Sa/So: Diaspora-Opfer

Sozial-Aktion der Firmbewerber:

Am Samstag, 8. Juni, werden von 10 bis 14 Uhr unsere jugendlichen Firmbewerber aus dem Pastoralraum Rodgau - Rödermark zusammen mit deren erwachsenen Gruppenleitern auf den Parkplätzen verschiedener Einkaufsmärkte in Rodgau und Rödermark die Menschen ansprechen, die zum Einkaufen kommen, ob sie die Tafeln für bedürftige Menschen (Tante Emma Laden - Jügesheim, Brotkorb - Urberach sowie den DRK Lebensmittelladen - Ober Roden) mit einer Lebensmittelspende unterstützen möchten. Die Aktion findet vor folgenden Märkten statt: REWE Center Dudenhofen, sowie NETTO, LIDL, ALDI, KAUF LAND und REWE Rödermark. Wenn Sie als Kunde von einem dieser Märkte nach dem Einkauf nach draußen

kommen, können Sie gerne das ein oder andere an Lebensmitteln oder Hygieneartikeln den Jugendlichen für die Bedürftigen in Rodgau und Rödermark überreichen, die es mit den Erwachsenen zusammen unverzüglich an die o. g. Tafeln weiterleiten.

Kolpingsfamilie Ober-Roden: Vom 2.-22. Juni Stadtradeln: Wir wollen nachmittags Familien-Touren anbieten und Feierabendtouren. Das genaue Programm unter vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-ober-roden. Unsere Touren sind auch für einfache Fahrräder und Kinder geeignet.

Am 5. Juni zum Stammtisch: Wir treffen uns um 20 Uhr in geselliger Runde beim Motsche. Am 7. Juni zum Vortragsabend: „Peace Brigades International“. Matthias Richter berichtet über seine langjährige Arbeit bei der Menschenrechts- und Friedensorganisation. Beginn ist um 19.30 Uhr im Forum St. Nazarius.

Seniorenachmittag in St. Nazarius: Herzliche Einladung zu unserem nächsten Seniorenachmittag am 13. Juni um 14.30 Uhr. Der beauftragte Architekt für die Renovierungsarbeiten an unserer Kirche Dr. Siegbert Huther vom Architekturbüro Huther & Karawassilis in Rödermark wird uns über den Stand und die Maßnahmen der Sanierungsarbeiten berichten. Anschließend gibt es natürlich – wie immer – Kaffee und Kuchen. Nächster Seniorenachmittag findet am 12. September statt.

Rödermark fährt zur Wallfahrt nach Walldürn. Wie bereits mitgeteilt, findet in diesem Jahr wieder eine gemeinsame Buswallfahrt von St. Gallus und St. Nazarius statt. Diese wird am Mittwoch, 5. Juni, erfolgen. Nach der Ankunft in Walldürn ziehen wir als Prozession in die Basilika ein. Dort wird um 9.30 Uhr ein Pilgerhochamt durch Pfarrer Gaebler gehalten. Danach erfolgt eine Marienverehrung an der Grotte. Wer möchte kann im Gasthaus „Zum Hirsch“ ein Mittagessen einnehmen, dort sind Plätze für uns reserviert. Bis zur Andacht um 14 Uhr kann die Zeit nach eigenen Wünschen genutzt werden. Anschließend ist ein Aufenthalt im Kloster Engelberg geplant und die Rückfahrt soll gegen 18 Uhr erfolgen. Wer möchte, kann dann noch an einer Prozession von der Dörner-/Babenhäuser Straße bis zur Nazarius-Kirche teilnehmen. Bitte nehmen Sie ihr Gotteslob mit. Falls Sie mitfahren möchten, können Sie sich persönlich im Pfarrbüro von St. Gallus sowie St. Nazarius, dienstags von 9 bis 11 Uhr oder donnerstags von 16 bis 18 Uhr anmelden. Der Fahrpreis beträgt 25 Euro und ist bei der Anmeldung zu zahlen.

Blumenschmuck für unsere Kirchen: Vom Frühling bis zum Herbst lässt es der liebe Gott in unseren Gärten grünen und blühen. Frau Kopp und ich sind verantwortlich für den Blumenschmuck in Urberach St. Gallus und Ober-Roden St. Nazarius. Wir freuen uns, wenn Sie uns von Ihrer Blütenpracht einige Blumen schenken zur Ehre Gottes, seiner Mutter Maria und zur Freude aller Kir-

chenbesucher. Mein Name ist Dagny Schüler Tel. 4852617 ich hole die Blumen für St. Gallus ab, Frau Kopp Handynummer: 0176/72773119 holt die Blumen für St. Nazarius ab.

Eine-Welt-Laden. Öffnungszeiten: Di, Do, Fr, Sa 10 – 12.30 Uhr und Do 15 – 17 Uhr.

Ev. Kirchengemeinde Ober-Roden

Freitag, 31. Mai

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegemeinschaftsaal

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung: Pfarrer Oliver Mattes, Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Sonntag, 2. Juni bis Samstag, 22. Juni

STADTRADELN 2024, Anmeldung über: www.stadtradeln.de/roedermark/, Team: „Ev. Kirchengemeinden radeln“.

Jede und Jeder, herzlich willkommen mitzuradeln., Rödermark und überall in freier Natur

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Prädikantin Claudia Kaiser, Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 4. Juni

9.15 Uhr: Dienstbesprechung
10.00-12.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindegemeinschaftsaal
19.30 Uhr: Gemeinsame GA-Sitzung per Zoom, von zu Hause

Donnerstag, 6. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, mit Vikar Florian Wachter, Andachtsraum Haus Morija

Freitag, 7. Juni

09.30 - 11.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe/ Info Gemeindebüro Tel. 94008, Gemeindegemeinschaftsaal

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung: St.Gallus- KAB (D. Weber), Weidenkirche

18.30-20.00 Uhr: Posaunenchor, Leitung: Matthias Wetzlar, Gemeindehaus Ober-Roden

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.

Wissenswertes und Aktuelles auf der Homepage über www.gockel.info

Ev. Petrusgemeinde Urberach

Sonntag, 2. Juni bis Samstag, 22. Juni

STADTRADELN 2024, Anmeldung über: www.stadtradeln.de/roedermark/, Team: „Ev. Kirchengemeinden radeln“.

Jede und Jeder, herzlich willkommen mitzuradeln im Team!, Rödermark und überall in freier Natur

Sonntag, 2. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Vikar Florian Wachter, Ev. Petruskirche Urberach

11.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal

Montag, 3. Juni

14.00 - 17.00 Uhr: Einzelunterricht „Posaunenchorprojekt“, Saal

16.30 - 17.15 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchorprojekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal

19.15 - 20.00 Uhr: Alphornbläser, Saal

20.00 - 22.00 Uhr: Posaunenchor, Saal

Dienstag, 4. Juni

15.30-17.30 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

18.00 - 19.00 Uhr: Gitarrengruppe, In unserer Musikgruppe sind alle willkommen, die gerne musizieren. mit oder ohne Instrument (egal welches), Anfänger und Fortgeschrittene. Gerne geben wir Tipps für Anfänger der Gitarre und Ukulele. Ansprechpartnerin Doris Huber, Tel. 50302., Saal

19.30-20.30 Uhr: Gemeinsame GA-Sitzung U+O per Zoom, von zu Hause

20.00 - 21.30 Uhr: Yoga-Kurs mit Susan Diehl, Anmeldung direkt bei Susan Diehl, Tel. 690857, Saal

Mittwoch, 5. Juni

16.00-17.30 Uhr: „Kirchenmäuse“, neue Kindergruppe für 5-8-jährige, Es sind noch Plätze frei - Anmeldung ist jederzeit telefonisch oder per Email möglich bei Gemeindepädagogin Elke Preisung., Saal, falls belegt, dann Gruppenraum oder Dachstudio

18.30-20.00 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal

Donnerstag, 6. Juni

10.30-12.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 23 geboren wurden, Infos und Anmeldung bei Elke Preisung, Tel. 0172-9006819, Dachstudio

10.00 Uhr: Gottesdienst im Haus Morija, Vikar Florian Wachter, Andachtsraum Haus Morija

14.30- 16.30 Uhr: Seniorentreff am Donnerstag, Saal

15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe A-K, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde

15.30-17.00 Uhr: Ökumenische Krabbelgruppe f. Eltern m. Kindern, die im Sommer 2020 geboren wurden, Ansprechpartner: Elke Preisung, Dachstudio

19.30-21.00 Uhr: Chorprobe Rejoice, Saal

Freitag, 7. Juni

15.30-17.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab Jan. 22 geboren wurden, Dachstudio

18.00 Uhr: Ökumenische Andacht in der Weidenkirche, Gestaltung: St.Gallus- KAB (D. Weber), Weidenkirche

Die Kirche ist zum Innehalten und zum Gebet geöffnet. **Wissenswertes** und Aktualisierungen auf www.petruskirche-urberach.de

Freie evangelische Gemeinde Rödermark

Sonntag, 26. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafé. Der Gottesdienst wird auch als Livestream im Internet übertragen. Den Link finden Sie unter www.feg-roedermark.de.

Dienstag, 4. Juni

19.30 Uhr: Themenabend „Über den eigenen Glauben sprechen“

Freitag, 7. Juni

17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 13 Jahre)

20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre)

Samstag, 8. Juni

19.30 Uhr: Gemütlicher Abend für Frauen

Hauskreise finden nach Absprache statt.

Aktion Stadtradeln 2024 - Kolping-Radtouren

Ober-Roden (NHR) Die Aktion Stadtradeln steht vor der Tür und die Kolpingsfamilie Ober-Roden ist voller Vorfreude auf gemeinsame Touren, frische Luft und jede Menge Spaß auf zwei Rädern! Unter dem Motto „Gemeinsam in die Pedale treten - Natur und Geselligkeit genießen“ lädt der Verein herzlich dazu ein, an den organisierten Radtouren teilzunehmen. Die Feierabend-Radtouren finden an verschiedenen Terminen statt und bieten eine gemütliche Auszeit durch die Natur. Auch Familien und Kinder sind herzlich willkommen. Die Treffpunkte sind jeweils beim Kreuz hinter dem Germania Sportplatz, mit Abfahrt um 18.30 Uhr für die Feierabend-Radtour und um 15.00 Uhr für die Nachmittags-Radtour.

Die Termine für die Feierabend-Radtouren sind wie folgt: 3., 6., 10., 12. und 17. Juni Die Nachmittags-Radtouren finden an folgenden Terminen statt: 16. Juni: Minigolf Offenthal, 22. Juni: Wumbor Radrundweg (letzter Tag Stadtradeln). Zum Abschluss der Aktion „Stadtradeln 2024 Rödermark“ wird am Samstag, 22. Juni, der komplette Wumbor-Radrundweg befahren, mit einer längeren Pause im Biergarten des Naturfreundehauses Bulau und einem abschließenden Treffen im Biergarten der Germania mit der Prämierung der Stadtradeln-Aktion der Stadt durch Bürgermeister Jörg Rotter. Für weitere Informationen und Anmeldung zu den Radtouren steht Thomas Rosenblatt unter der Telefonnummer 0171 8749201 zur Verfügung.

Picknick und Spiele aus der Satteltasche zwischen Rodau und Weidenkirche

Rödermark (NHR) Die Evangelische Kirchengemeinde Ober-Roden und die Evangelische Petrusgemeinde Urberach laden am Freitag, 14. Juni um 16 Uhr zum fünften Mal zu offenem Picknick und Wiesenspielen an das Gelände der Weidenkirche am Oberwiesenweg an der Rodau ein. Familien, Kinder, Passanten, Gassigehende und Radfahrende können rund um den natür-

lichen Kirchenraum unter den Weidenzweigen Station machen und eine Atempause vom Alltag einlegen. Für Snacks und Picknickplätze ist gesorgt. Seinen Abschluss findet der gesellige und hoffentlich sonnige Nachmittag um 18 Uhr mit der Ökumenischen Andacht, die von Vikar Florian Wachter und der Gitarrengruppe der Petrusgemeinde Urberach gestaltet wird.

Kindernachmittag bei der Feuerwehr

Ober-Roden (NHR) Fahrzeuge und Gerätschaften erkunden, eine Fahrt mit dem Löschfahrzeug erleben – das können Kinder wieder beim offenen Nachmittage in der Feuerwache an der Kapellenstraße. Fragen der Eltern beantworten die Betreuer der Jugend- und der

Kinderfeuerwehr Ober-Roden gerne. Vorbeischaun können auch Bürgerinnen und Bürger, die einen Blick hinter die Kulissen werfen wollen. Termin: Samstag, 8. Juni, von 11 bis 17 Uhr. Kaffee, Waffeln, Würstchen und kalte Getränke gibt es natürlich auch.

Werkstatt-Café wieder geöffnet

Urberach (NHR) Das Werkstatt-Café in der Halle Urberach öffnet wieder seine Türen. Am Mittwoch, dem 5. Juni, reparieren die ehrenamtlich engagierten Spezialisten von 16 bis 19 Uhr defekte Alltags- und Gebrauchsgegenstände. Pro Gast nimmt das Team maximal zwei Geräte an. Die letzten Reparatur-Objekte des Tages werden ab 18.30 Uhr in Augenschein genommen.

Vor dem linken Seiteneingang zur Halle können die Dienste der Fahrrad-Werkstatt für Fahrräder, Dreirädchen oder auch selbst gekaufte Rollatoren genutzt werden. Bei Starkregen entfällt dieses Angebot. Eine Anmeldung zum Werkstatt-Café – immer am ersten Mittwoch im Monat – ist nicht erforderlich. Der Service ist kostenfrei. Ein Spendensparschwein darf aber gerne gefüttert werden.

Mobiles Friedhofscafé geöffnet

Urberach (NHR) Die Quartiersgruppe Urberach öffnet an zwei Sonntagen im Juni wieder ihr mobiles Friedhofscafé: am kommenden Sonntag (2.) und zwei Wochen später (16.) jeweils von 14 bis 16 Uhr. Bei einer Tasse Kaffee und selbstgebackenem Kuchen können Friedhofsbesucher und Hinterbliebene verweilen und mit dem ehrenamtlichen Helferteam ins Gespräch kommen. Das kleine Friedhofscafé wird mitten auf dem Friedhof aufge-

baut, umrahmt von schattenspendenden Bäumen. Gespräche und Begegnung stehen dort im Vordergrund. Das Angebot der Quartiersgruppe Urberach ist unverbindlich und für alle Friedhofsbesucher kostenlos. Es ersetzt aber keine professionelle Trauerbegleitung. Bei Regen bleibt das Café geschlossen. Das Café auf dem Urberacher Friedhof ist von Mai bis Oktober immer am ersten und dritten Sonntag im Monat geöffnet.

Traueranzeigen
Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
Rhein Main Verlag

Fliesen-Haus seit 1962

Ihre Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

1A Trapezbleche auf Maß
direkt v. Hersteller. 10% online
Rabatt mit dem Code db149 +
Lieferung bundesweit
☎ 03685/40914-149
www.dachbleche24-shop.de

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Noch Termine frei !!!

Wir führen aus:

- * PFLASTERARBEITEN
- * Plattenarbeiten
- * Kellerwandisolierungen
- * Hofsanierung
- * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

stetter @bankmecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @bankmecht

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Frau Danna sucht: Kaufe Pelze, Alt-, Bruch-, Zahngold, Goldschmuck, Suche Lampen, Perücken, Puppen, Bernstein, Haushaltsauslösungen, Bleikristalle, Bilder, Modeschmuck, Silber, Leder- und Krokotaschen, Schallplatten, Schreib- und Nähmaschinen, Figuren, Gobelins, Teppiche, Porzellan, Krüge, Zinn, Möbel, Küchen, Gardinen, Tischdecken, Uhren. Kostenl. Beratung, Anfahrt sowie Wertinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo.-So. 7.30-21 Uhr.
☎ 069 - 34875842

Ich suche eine neue Betreuungsstelle in Privathaushalt!
Bin erfahren und kenne mich mit Menschen, aus die Demenz haben. Habe vorher in der Schweiz und auch in Österreich 24h ältere Menschen betreut. Suche nach einer langfristigen Betreuungsstelle mit Unterkunft!
0621 - 18060334, 01579 - 2452024

Sammlerin Amalia kauft Pelze, Nerze, Silberbesteck und Uhren aller Art. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Briefmarken, Kleider, Bernstein, Münzen, Zinn, Perlen, Kupfer, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Bilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, Leder- und Krokotaschen, Krüge, Modeschmuck, Gardinen, Puppen, Orden, Figuren, komplette Nachlässe auch Haushaltsauflösungen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, 100% seriös und diskret. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie kostenlose Wertinschätzung. Zahle Bar vor Ort. täglich von 7:30 - 20:30 Uhr. Gerne auch am Wochenende.
☎ 069 - 25 71 84 43

Ich, Magdalena, 75 J., verwitwet und kinderlos, sehe sehr gut aus, bin herzlich, ehrlich und liebevoll. Ich habe als Seniorenbetreuerin gearbeitet, bin nicht ortsgewunden. Wenn Sie auch verwitwet sind, werden Sie mich verstehen wie alleine ich mich oft fühle. Bitte rufen Sie an pv, Sie dürfen auch älter sein, ich komme Sie gerne mit meinem Auto besuchen.
☎ 0160 - 7047289

Herr Leibniz kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Wertinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06104/9879935

Frau Milli kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Silberbesteck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich: 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ 069 - 59772692

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse - bitte melden unter ☎ 06104-4970-32

Deutsch-Türkischer Freundschaftsverein bietet kurzfristig Istanbul-Tour an

Rödermark (NHR) Vor Jahren bot der DTF fast im Jahresrhythmus Reisen in die Türkei an, die zumindest auch in deren Hauptstadt führten. Nach langer Pause offeriert der Verein wieder eine Tour nach Istanbul. Fünf Tage im September mit vier Übernachtungen und vielen inbegriffenen Leistungen sind im Reisepaket verknüpft. Allem voran ein Besuchs- und Ausflugsprogramm, geleitet durch lokale, deutschsprachige Guides, steht auf der Agenda der DTF-Bildungsreise. Nur sputen müssen sich Interessierte, denn wegen der heftigen Inflation halten Reiseveranstalter die Preise nicht lange fix, weswegen der DTF die Teilnehmer rasch verbindlich melden muss.

Unter www.dtf-roedermark.de/istanbul kann das konkrete Reiseprogramm eingesehen werden und auch die Anmeldeunterlagen heruntergeladen. Der Hinflug ab Frankfurt ist am 19. September, die Rückkunft am 23.9.2024. Genächtigt und gefrühstückt wird im Viersterne-Hotel Ramada Otel Old Town, und dort starten auch die täglichen Touren. Anmeldung, zur Not per Telefon unter 0177/45 80 667 (Can Cavus mobil).

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

13. JUNI 2024
18.00 Uhr

Vortrag für Patienten & Interessierte

SCHLAGANFALL
Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es?

Neue Stadthalle Langen, Tagungsraum 2, Südliche Ringstraße 77, 63225 Langen

Dr. med. D. Czapowski,
Chefarzt der Klinik für Neurologie

Anmeldung und Information unter:
anmeldung.langen@asklepios.com
Tel.: 06103 / 912-1341
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine Anmeldung ist erforderlich.

9 Medaillen für den Rödermärker Kumite Stützpunkt

Urberach (NHR) Kürzlich starteten in der Philipp-Fenn-Halle in Dietzenbach 135 junge Nachwuchs-Athletinnen und Athleten (159 Nennungen) aus 17 Hessischen Vereinen. Der Kumite Stützpunkt meldete neun männliche und 3 weibliche Karatekas. Unser Nachwuchs zeigte -sowohl in der Disziplin Kata, als auch im Kumite- großes Potenzial. Insgesamt freute sich der Stützpunkt über neun Me-



daillen: Platz 1: Kata Kinder B Mixed: Isabel Clara Tschiedel, Platz 1:Kumite Schüler A / U-14 männlich, -50 Kilo: Milan Carapic, Platz 1:Kumite Schüler B männlich, -38 Kilo: Luka Ca-

rapic, Platz 2:Kumite Schüler A / U-14 männlich, -45 Kilo: Wiktor Podolak, Platz 3: Kumite Kinder A weiblich -30/-35 Kilo: Thea Worms, Platz 3:Kumite Schüler A / U-14 weiblich, -42 Kilo: Elanur Kelkitli, Platz 3:Kumite Schüler B männlich, -32 Kilo: Paul Gläser, Platz 3: Kumite Schüler A / U-14 männlich, -40 Kilo: Leon Beidik, Platz 3: Kumite Schüler A / U-14 männlich, -50 Kilo: Luca Fynn Jakob
Weitere Platzierungen: Platz 5: Kata Schüler A männlich: Wiktor Podolak Platz 5: Kata Schüler B männlich: Tristan Gabriel Scheel. Damit lag der Verein im Medaillenspiegel auf Platz drei. (Foto: Verein)

Germania Ober-Roden

Germania Ober-Roden- SKV
Rot-Weiß Darmstadt 1:1
Germania Ober-Roden II - SV Lützel-Wiebelsbach 4:1
Germania Ober-Roden III - 1. FC Niedernhausen-Lichtenberg 2:3
Spielberichte auf www.rheinmainverlag.de -> Sport.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 062 6997-0

TS Ober-Roden

Übergeordnete Trainer-sitzung: Am Montag, 3. Juni, findet eine übergeordnete Trainerbesprechung aller TS-Abteilungen durchgeführt. Diese beginnt um 18.15 Uhr in der TS-Halle in der Friedrich-Ebert-Straße 24. Der TS-Vorstand lädt hierzu alle Trainer von Gruppen, Mannschaften aller Abteilungen ein - ebenso die Abteilungsleiter. Themen wie Kindeswohl, Versicherung in Sportvereinen, sowie Aktuelles aus dem Verein stehen u.a. auf der Tagesordnung.

Ergebnisse
Sportfreunden Seligenstadt - TSO 1 3:3
Viktoria Klein-Zimmern- TSO 2 6:2
TSO 3 - SV Sickenhofen 6:2
Spielberichte auf www-rhein-

mainverlag.de -> Sport.
Jugendfußball: Am Sonntag ging es hoch her auf dem TS-Sportgelände. Den Abschluss machte die U19 im Spitzenspiel der Verbandsliga gegen den Tabellenzweiten SV St. Stephan Griesheim. Sie gewann ihr Heimspiel furios mit 6:1 und springt damit zurück auf Rang 2. Der 3. Platz ist durch den Sieg bereits sicher. Ob dieser zum sicheren Aufstieg in die Hessenliga reicht oder ob es Platz 2 sein muss, kann auch zwei Spieltage vor dem Ende keiner beantworten. Aktuell ist der 2. Platz sogar nur als Relegationsplatz ausgewiesen. Diese Ungewissheit zu dieser Zeit der Saison darf und muss kritisch hinterfragt werden. Zum Spiel. Die A1 drehte im Spitzenspiel direkt auf und

erzielte durch Ayman Ahmada (9), Rasid Fakic (15.) und Levin Ahmetaj (16.) eine schnelle 3:0 Führung. Noch vor der Pause verkürzte Griesheim. Mikael Korndörfer erzielte nach einer Stunde das 4:1. Mark Szollar (81.) und Szymon Chmielowski (88.) sorgten für einen klaren Endstand. Jetzt gilt es, Platz 2 bis zum Ende zu verteidigen. Man ist von den Entscheidungen des HFV abhängig. Eine furiose Aufholjagd der U17 blieb beim 4:5 gegen die OSC Rosenhöhe unbelohnt. Nach einem 0:4 Pausenrückstand gelang das Team von Burak Santur durch die Treffer von Mustafa Yildirim, Ilkan Celiker (2) und Gencay Dönmez aus. Dass die Offenbacher in der 79. Minute doch noch den Siegtreffer erzielten, passt leider zur

Saison der B1, in der zu viele individuelle Fehler passieren. Die B1 steht weiter auf drittletzten Platz. Zwei Siege aus den verbleibenden drei Spielen sind Pflicht. Was das dann bedeutet, muss ebenfalls der Verband im Hinblick auf die NLZ-Liga entscheiden. Die U15 unterlag dem Tabellenführer S.K.G Rodgau mit 2:4. Nach einem 0:4 Rückstand sorgte ein Doppelpack von Leard Bytyai für neue Hoffnung (62., 65.), am Ende leider ohne Happy End. Die Anzahl der Absteiger dürfte feststehen, damit steht die C1 vor einem ganz schweren Showdown. Das Team von Marc Vöth ist punktgleich mit Unterliederbach, hat aber den direkten Vergleich gewonnen. Damit steht die TSO noch über, Unterlieder-

bach unter dem Strich. Die wahrscheinlich schwerer Spiel steht nun für die TS an, die bei Rot-Weiß Darmstadt spielt, die noch im besten Fall Meister und Direktaufsteiger werden können. Die U18 unterlag mit 0:6 beim JFV Bensheim/Auerbach. Ein Sieg am Samstag ist essenziell, um nicht noch am letzten Spieltag auf den Relegationsplatz abzustürzen. Die U13 unterlag in der Gruppenliga beim TV Hassloch mit 1:3. Damit steht trotz guter Leistungen der Abstieg aus der Gruppenliga fest (sofern die Absteigerzahl stimmt). Das Team von Marco Manega kann dennoch erhobenen Hauptes den Gang zurück antreten. Die D2 unterlag beim SV Münster II mit 0:2. Die E1 gewann beim SV Groß-Bie-

berau mit 5:2. Die E2 unterlag mit 2:14 bei Viktoria Urberach IV und mit 2:5 beim TSV Lengfeld II. Bei ihrem Spielfest in Harreshausen feierte die F1 drei Siege und ein Remis. Die G1 erzielte bei ihrem Spielfest in Altheim sechs Siege, ein Remis und eine Niederlage. Die G2 schaffte beim Spielfest in Mosbach/Radheim fünf Siege und ein Unentschieden. Der Spaß stand wie immer im Vordergrund.
Vorschau: Samstag (1.): FC Viktoria Schaaheim - E1 (12 Uhr), Rot-Weiß Darmstadt - C1 (14.30 Uhr), C2 - JFV Bensheim/Auerbach (15 Uhr), FC Bayern Alzenau - B1 (15 Uhr), VFR Groß-Gerau - A1 (15 Uhr), A2 - JSG Dieburg (17 Uhr); Sonntag (2.): D1 - SV St. Stephan Griesheim (9.30 Uhr).

THEMA DARMBESCHWERDEN

Mysterium Reizdarm: Ist das die Ursache?

Aktuelle Forschungsergebnisse machen nun Millionen Betroffenen Hoffnung

Wiederkehrende Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen, Blähungen oder Verstopfung sind gerade in Deutschland weit verbreitet: Fast jeder Siebte leidet hierzulande darunter.¹ Unsere Experten erklären, was es damit auf sich hat!

Es ist ein Rätsel, fast so alt wie die moderne Medizin selbst: Warum leiden so viele Erwachsene immer wieder unter Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen – ohne dass eine Ursache zu identifizieren ist? Bereits vor über 2000 Jahren beschrieb Hippokrates einen Patienten mit unerklärlichen Darmbeschwerden. Genau wie er tappten Ärzte und Wissenschaftler noch über Jahrhunderte, ja sogar Jahrtausende hinweg im Dunkeln – ohne herauszufinden, wodurch dieses mysteriöse Leiden ausgelöst wird.

Mit der Zeit entwickelte sich für diese unerklärlichen Beschwerden das Bild des „gereizten Darms“, später formte sich der Begriff des Reizdarmsyndroms.



Wiederkehrende Darmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen können die Lebensqualität Betroffener stark einschränken.

Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse werfen ein neues Licht auf mögliche Ursachen – und machen zugleich Millionen Reizdarm-Betroffenen Hoffnung.

Forschungsergebnisse zeigen mögliche Ursache

Aktuelle Studienergebnisse kommen nun zu dem Schluss, dass häufig eine geschädigte Darmbarriere die Ursache des Reizdarmsyndroms ist. So fanden amerikanische Forscher heraus, dass die Darmbarriere einer Patientengruppe mit wiederkehrenden Darmbeschwerden ungewöhnlich durchlässig, geradezu löchrig war. Wissenschaftler betitelten dies im Englischen mit dem Schlagwort „Leaky Gut“, auf Deutsch „durchlässiger Darm“. Durch diese kleinsten Schädigungen der Darmbarriere können Erreger oder ungewünschte Stoffe in die Darmwand eindringen und das Darmnervensystem reizen – was zu den typischen Symptomen wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen führen kann.²

Wissenschaftliche Erkenntnisse auf dem Prüfstand

Die Entdeckung des „Leaky Gut“ sorgte in wissenschaftlichen Fachkreisen für großes Aufsehen. Forscher weltweit machten sich daran, die These des durchlässigen Darms zu überprüfen.

Ein Team aus Wissenschaftlern aus Bethesda, USA, entwickelte einen Test, welcher spezifisch darauf ausgerichtet war, die Durchlässigkeit der Darmbarriere zu prüfen.



Hierfür wurde den Probanden ein unverdaulicher Zucker verabreicht. Diese Zuckermoleküle sind eigentlich zu groß, um die Darmbarriere in großer Anzahl zu passieren. Sie werden daher unverdaut ausgeschieden. Bei den Patienten, die an wiederkehrenden Darmbeschwerden litten, verhielt es sich jedoch anders: Die Zuckermoleküle passierten die geschädigte Darmbarriere und konnten dadurch später im Urin nachgewiesen werden.³ Somit war ein weiterer Beleg gefunden, der für den Zusammenhang von Darmbeschwerden und einem durchlässigen Darm sprach.

Die technischen Fortschritte in der Forschung ermöglichten es den Wissenschaftlern, diese Ergebnisse nochmal im Detail auf die Probe zu stellen. Hierfür wurden winzige Gewebeprobe-

aus dem Darm entfernt und im Anschluss unter einem hochauflösenden Elektronenmikroskop untersucht. Und tatsächlich: Auch hier konnten winzige Schädigungen der Darmbarriere festgestellt werden.⁴

Durchbruch in der Forschung

Auf Basis dieser Erkenntnisse begab man sich auf die Suche nach einer wirksamen Lösung. Dabei stießen italienische Wissenschaftler auf einen ganz speziellen Bifido-Bakterienstamm: *B. bifidum* MIMBb75. Das Besondere: Dieser Bakterienstamm besitzt die einzigartige Fähigkeit, sich physikalisch an die Darmepithelzellen anzulegen – ähnlich wie ein Pflaster über einer Wunde.

Das Forscherteam stellte sich die folgende Frage: Konnten

durch das Anlegen der Bakterien an die Darmbarriere die Schädigungen wie unter einem Pflaster abklingen – und in der Folge auch wiederkehrende Beschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen und Blähungen zurückgehen?

Um eine Antwort auf diese Frage zu bekommen, führten sie eine wissenschaftliche Studie nach dem höchsten wissenschaftlichen Standard, dem sogenannten Goldstandard, durch. Das Ergebnis war ebenso beeindruckend wie eindeutig: Bei den Patienten mit einem Reizdarm, die den speziellen Bakterienstamm bekommen hatten, konnte eine um ein Vielfaches höhere Verbesserung der Beschwerden festgestellt werden als in der Kontrollgruppe mit Placebo. Die Wirksamkeit des Bakterienstammes bei Reizdarmbeschwerden konnte demzufolge eindrucksvoll belegt werden.⁵

„Ich persönlich konnte sehr gute Erfahrungen mit *B. bifidum* HI-MIMBb75 sammeln. Eine Besserung tritt bei Betroffenen häufig schon nach wenigen Tagen ein.“

Dr. Martin Gschwender, Experte für Darmgesundheit

Erfahrungen mit

***B. bifidum* HI-MIMBb75**

Der Bakterienstamm *B. bifidum* MIMBb75 ist in seiner nochmals weiterentwickelten, hitzeinaktivierten Form exklusiv im Medizinprodukt Kijimea Reizdarm PRO enthalten, das mittlerweile zu den

meistverkauften Präparaten gegen Reizdarmbeschwerden in ganz Europa gehört.⁶


Der außerordentliche Erfolg des Produktes führte dazu, dass der Hersteller immer wieder Lieferwierigkeiten bekam. Zuletzt war Kijimea Reizdarm PRO jedoch wieder verfügbar. Viele Kunden kaufen daher schon beim ersten Mal gleich drei Packungen, damit sie nicht Gefahr laufen, bei einem Ausverkauf die Einnahme nicht fortsetzen zu können. Kijimea Reizdarm PRO ist rezeptfrei in der Apotheke erhältlich, kann aber auch ganz bequem direkt beim Hersteller unter www.kijimea.de erworben werden.



UNSER TIPP

Interessierte Leser können jetzt von einem besonderen Angebot des Herstellers profitieren. Mit dem Code **Reizdarm** erhalten Kunden im Kijimea Onlineshop beim Kauf einer 28er- oder 84er-Packung Kijimea Reizdarm PRO ein exklusives Reizdarm-Tagebuch gratis dazu! Dieser Code ist bis zum 10.06.2024 gültig und einzulösen unter www.kijimea.de. Nur solange der Vorrat reicht.


¹Straub C et al. Arztreport 2019 – Pressemappe. 2019. • ²Wood JD (2007). Effects of bacteria on the enteric nervous system: implications for the irritable bowel syndrome. *Journal of clinical gastroenterology*, May-Jun 2007; 41 Suppl 1, 7-19. • ³Del Valle-Pinero AY, van Deventer HE, Fouri NH, Martino AC, Patel NS, Remaley AT, Henderson WA. Gastrointestinal permeability in patients with irritable bowel syndrome assessed using a four probe permeability solution. *Clinica chimica acta; international journal of clinical chemistry*. 2022;418:97-101 [abgerufen am 15.07.2023] doi:10.1016/j.cca.2012.12.032. • ⁴Schoutz, J, Keita, AV (2020). The Intestinal Barrier and Current Techniques for the Assessment of Gut Permeability. *Cells*, 9(8), 1909. doi:10.3390/cells9081909. • ⁵Guglielmetti S, Mora D, Gschwender M, Popp K. Randomised clinical trial: *Bifidobacterium bifidum* MIMBb75 significantly alleviates irritable bowel syndrome and improves quality of life – a double-blind, placebo-controlled study. *Alimentary pharmacology & therapeutics*. 2011;33(10):1123-1132. doi:10.1111/j.1365-2036.2011.04633.x. • ⁶Insight Health, MÄT 12/23, u.a. DE, AT, ES, IT. • ⁷Andresen V et al. Heat-inactivated *Bifidobacterium bifidum* MIMBb75 (SYN-HI-001) in the treatment of irritable bowel syndrome: a multicentre, randomised, double-blind, placebo-controlled clinical trial. *Lancet Gastroenterol Hepatol*. 2020 Jul;5(7):658-666. • Abbildungen Betroffener nachempfunden.



Wie ein Pflaster für den gereizten Darm.

- ✓ Mit dem einzigartigen Bakterienstamm *B. bifidum* HI-MIMBb75
- ✓ Bei Reizdarmbeschwerden wie Durchfall, Bauchschmerzen oder Blähungen
- ✓ Wirksamkeit bei Reizdarm klinisch belegt⁷

Kijimea Reizdarm PRO
direkt beim Hersteller bestellen:



www.kijimea.de

Was tun, wenn Man(n) nicht mehr kann?

Rezeptfreies Arzneimittel hilft bei Erektionsstörungen!



Sie sind ein aktiver Mann, aber haben im entscheidenden Moment mit Erektionsstörungen zu kämpfen? Ihr Selbstbewusstsein leidet, weil Sie zunehmend Angst haben, im Bett zu versagen? Die gute Nachricht: Mit dem rezeptfreien Arzneimittel Neradin (Apotheke) können Sie sexuelle Schwäche bekämpfen und Ihre Manneskraft zurückgewinnen!

Sexuelle Schwäche, wie z. B. Erektionsstörungen, beeinträchtigt das männliche

Selbstbewusstsein oftmals stark und führt zu Frust und Unzufriedenheit. Darüber offen zu sprechen, fällt Männern besonders schwer. Denn: Erektionsstörungen passen einfach nicht in das Bild eines „starken, potenten Mannes“. Doch es gibt einen Ausweg – dank Neradin!

Zurück zu mehr Manneskraft

Eine mangelnde Durchblutung kann die Ursache für Potenzprobleme sein. Hier setzt die Wirkkraft der

besonderen Arzneipflanze *Turnera diffusa* an, die in Neradin enthalten ist! Ihrem Wirkstoff wird ein durchblutungsfördernder Effekt auf die Schwellkörper des Mannes zugeschrieben.

Spontanen Sex wieder genießen

Anders als bei vielen chemischen Potenzmitteln ist die Wirksamkeit von Neradin nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig und fördert auf natürlichem Weg die **Potenz des Mannes**.

Durch die regelmäßige Einnahme kann der Sex wieder spontan und aus der Leidenschaft des Moments heraus entstehen. Das Beste: Die Tabletten sind gut verträglich. Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:

Neradin
(PZN 11024357)



www.neradin.de

Abbildung Betroffener nachempfunden. NERADIN. Wirkstoff: *Turnera diffusa* Trit. D4. Homöopathisches Arzneimittel bei sexueller Schwäche. www.neradin.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

Jetzt zugreifen - MEGA SPAREN

BEST DEALS

- Die **GRÖSSTEN MITNAHMEMÄRKTE** zwischen Würzburg und Darmstadt
- **BESTPREISE** auf das komplette Sortiment
- Mehr als **35 JAHRE** in der Region

BIS ZU
35%*
MEGA-RABATT AUF
**MÖBEL UND
MATRATZEN**

BIS ZU
50%*
MEGA-RABATT AUF
FREI GEPLANTE
KÜCHEN

+6,5%*
ZUSÄTZLICH
BEST DEALS-RABATT
AUF ALLES

ESTHER Wohnwand.
Anthrazit Dekor, Absatz Coast Evoke Oak Nachbildung, BxHxT: ca. 348x200x41 cm, ohne Beleuchtung.
~~869,-~~
439.-

SAMARA Polsterecke.
Ottomane rechts, Bezug Flachgewebe schwarz, mit elektr. Sitzfenverstellung, ca. 285x201 cm Stellfläche, inkl. Kopfteilverstellung und 3 Nierenkissen.
~~2139,-~~
1149.-

Kopfteilverstellung
GESCHENKT!

Schlaffunktion
GESCHENKT!

GROSSE FARBAUSWAHL ZUM INDIVIDUELLEN PREIS

VADIN Kleiderschrank.
Weiß/Artisan Eiche Nachbildung, 3 Türen/2 Schubkästen, BxHxT: ca. 155x195x60 cm.
~~349,-~~
179.-

JANNA Futonbettgestell.
Eiche Sonoma Nachbildung, Absatzfarbe weiss glänzend, ca. 140x200 cm Liegefläche. Ohne Matratze, Lattenrost und Deko.
~~179,-~~
139.-

MERALD Tischleuchte.
Schwarz, ca. 15x23 cm, 1xE27/40 Watt, Metall/Holz. Ohne Leuchtmittel.
~~16,99~~
9,99

CARINA Sitzkissen.
Ca. 38x38x5 cm, mit Bändern, 60% PES, 40% BW.
~~9,90~~
je 3,99

KORFU Kaffeeservice.
Keramik, spülmaschinengeeignet, reaktiv Glasur.
~~18,-~~
29,90

SALLY Kommode.
Weiß matt, 2 Türen, BxHxT: ca. 71x76x35 cm.
~~39,90~~
29,90

ANGELA 1 Schreibtisch.
Dekor weiß/Eiche Sonoma Nachbildung, 3 Schubkästen, BxHxT: ca. 120x76x50 cm.
~~69,90~~
49,90

ALIA Rollgarderobe.
Grau/chrom, höhenverstellbar, BxHxT: ca. 86-134x97-165x44 cm, mit Rollen.
~~36,90~~
14,90

PAULINE Renforce-Bettwäsche.
Ca. 135x200 cm, 50% BW, 50% PES.
~~22,99~~
9,99

TOP-Preis

MARRY Stuhl. Bezug Webstoff grau mit Steppung im Rücken, Füße schwarz.
~~159,-~~
je 99,90

KASIMIR 8 Esstisch.
Platte Asteiche Nachbildung, Gestell X Schwarzstahl Dekor, ca. 160x90 cm.
~~349,-~~
199.-

habemat KÜCHEN

WINNIE 2 Top-Moderne Anbauküche.
Mit den Fronten in Dekor weiß, ca. 185x305 cm. Super ausgestattet mit Elektrogeräten und Einbauspüle. Ohne Beleuchtung.
~~3199,-~~
1999.-

ERWEITERUNGSFÄHIG

Kühlschrank
EAG

Geschirrspüler gegen Aufpreis

INKLUSIVE Geräteausstattung von PREMIERE:
 • Herd-Set 225063/EEK** A
 • Kühlschrank 361726/EEK** E
 • Dunstabzug 366350/EEK** B

EEK=Energieeffizienzklasse - Skala mit Spektrum * von A+++ - ** von A-G

MOBILE

DER WOHN-SPASS

423AM

in Sulzbach/Main bei Aschaffenburg
Mobile Möbelvertriebs GmbH · 63834 Sulzbach/Main
Industriestraße 2 · Tel.: 06021/49 03-0

in Egelsbach direkt an der **A661**
Mobile Möbelvertriebs GmbH & Co. KG · 63329 Egelsbach
Kurt-Schumacher-Ring 14 · Tel.: 06103/30 07-0

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 18.00 Uhr

Whatsapp Service 0160 2567647 Folgen Sie uns

Besuchen Sie uns online: www.mobile-wohnpass.de

Alle reduzierten Vorzugspreise nur gültig bei Abholung und Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempf-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko, Modell-, Farb- u. Maßabweichungen sowie Preisirrtümer u. Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Betten ohne Rahmen, Auflagen & Deko. Alle Maße sind Ca.-Maße. Alle Preise sind Barabholpreise. HR Promotion GmbH, Aschaffenburg/Nikheim. *EEK=Energieeffizienzklasse. *Rabatt gerechnet auf unsere Hauslistenpreise des jeweiligen Herstellers bzw. unverbindliche Hersteller-Preiseempfehlung und nur auf frei geplante Küchen. Gültig nur bei Neuaufträgen, ausgenommen Fundgrubenartikel, bereits reduzierte Ware, Top-Artikel und alle Angebote aus unserer aktuellen Werbung oder Anzeigen, sowie Artikel der Hersteller Sell, Miele, Gaggenau, Team 7, Leicht, Liebherr, Quooker, Bora, Flexa, Ekornes, Livin, Joop, B-Collection, Schöner Wohnen, Leonardo Bad, Nardi, Bücher u. Elektrokleingeräte sowie Gartenmöbelbestellware. Nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar. Streichpreis für Boutique- und Fachsortimentsartikel entspricht dem günstigsten Gesamtpreis der letzten 30 Tage. Inkl. Barzahlungsrabatt. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Weitere Infos in unseren Einrichtungshäusern oder unter www.mobile-wohnpass.de.

SPORT

Favorit Germania dreht das Finale nach einem 0:2-Rückstand noch

Bäcker-Team nach 4:2-Sieg gegen den SV Münster schon wieder Pokalsieger

Rödermark (PS) - Germania Ober-Roden wurde im Endspiel des Dieburger Fußball-Kreispokals nach einem frühen 0:2-Rückstand seiner Favoritenrolle doch noch gerecht. Der Verbandsligist setzte sich auf dem Gelände von Viktoria Urberach mit 4:2 (2:2) gegen den Gruppenligisten SV Münster durch. Für Titelverteidiger Germania, der damit für die erste Runde des Hessenpokals qualifiziert ist, war es der vierte Kreispokalsieg in den vergangenen fünf Jahren.

„Wir haben uns am Anfang ein ziemliches Loch gegraben, Münster ist verdient in Führung gegangen. Nach dem 2:2-Ausgleich vor der Pause hatte man dann aber den Eindruck, dass wir das doch noch hinbekommen. Insgesamt war unser Sieg verdient“, freute sich Germania-Coach Fabian Bäcker mit seinem Co-Trainer Erich Jäger



Schon wieder Pokalsieger: Germania Ober-Roden feierte den vierten Titelgewinn in fünf Jahren. (Foto: PS)

über den erneuten Pokalsieg. „Ab der 30. Minute haben wir die Spielkontrolle übernommen, da war das dann in Ordnung. Wir haben uns heute den Sieg hart erarbeitet.“ Bäckers Münsterer Kollege Naser Selmanaj, der mit seinem Team in der Gruppenliga um den Klassenerhalt kämpft, lobte seine Mannschaft trotz der Niederlage: „Das Anschlussstor ist zu früh gefallen, sonst hätten wir vielleicht die Überraschung ge-

schaft.“ Münster erwischte einen perfekten Start. Ferhat Gecili (8.) und Anton Sahitolli (10.) schossen den Außenseiter mit 2:0 in Führung. Nach gut einer halben Stunde erzielte Marc Züge mit einem Schuss aus 15 Metern den ersten Germania-Treffer, kurz vor der Pause glich Züge mit einem Kopfball zum 2:2 aus. Nach der Pause hatte die Germania ein klares Chancenplus, der eingewechselte Colin Falk

und Jonas Dapp vergaben gute Chancen, Marc Züge traf die Latte (70.). Münster kam in der zweiten Hälfte dagegen zu keiner klaren Torchance mehr. In der 78. Minute schoss der eingewechselte Janis Wagner, der von der Strafraumgrenze traf, mit seinem Tor zum 3:2 die Germania dann auf die Siegerstraße, Johannes Günther legte in der Nachspielzeit aus fünf Metern den vierten Germania-Treffer nach. Dann gab es für Germania-Kapitän Marco Christophori-Como bei der Siegerehrung erneut den Kreispokal. Germania Ober-Roden: Weinreich - Neuendorf, Emir, Geyer, Christophori-Como (56. Falk), Günther, Letellier (30. Sumanov), Dapp, Bidou, Jashari (67. Wagner), Züge
Tore: 0:1 Gecili (8.), 0:2 An. Sahitolli (10.), 1:2 Züge (33.), 2:2 Züge (44.), 3:2 Wagner (78.), 4:2 Günther (90. +3)



U19 der Germania bekommt neues Trainerteam

Ober-Roden (NHR) Kürzlich stellte Jugendleiter Martin Koch beim 1. Sichtungstermin das neue Trainerteam unter der Leitung von Clemens Appel den A-Junioren vor. Der äußerst erfahrende Trainer, bekannt als Campkoordinator von Eintracht Frankfurt sowie der Traditionself, wird die neue Fußballsaison 2024/25 bei der Germania leiten. Unterstützt wird er vom Verein und einem starken Team von Fachleuten, darunter Dirk Schumacher, Janis Ruppel und Sophie Ziegler. Letztere wird sich ausschließ-

lich um Fitness und Koordination kümmern, um die Spieler bestmöglich vorzubereiten. Die ehemaligen B-Junioren Aufsteiger in die Gruppenliga, die in die A-Jugend wechseln, sowie Rückkehrer aus der vergangenen Saison, die sich außerhalb von Ober-Roden bewährt haben, wollen ebenfalls in die Gruppenliga aufsteigen. Allen voran der Rückkehrer und ehemalige Kapitän Ben Schumacher, der gemeinsam um den Aufstieg mit der neuen Mannschaft kämpfen wird.

(Foto: Germania)

Skiclub Rödermark

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Skiclubs wurde der Vorstand für das vergangene Geschäftsjahr von den 56 teilnehmenden Mitgliedern entlastet und geht nun in das zweite Geschäftsjahr. Christel Vollrath wurde als neu-

er Kassenprüfer gewählt. Für eine 25-jährige Skiclub Mitgliedschaft wurden Klaus Klein, Anita Schneider sowie Jutta, Holger, Merle und Johanna Catta geehrt. Von Sonntag, 2. bis Samstag 22. Juni ist der Skiclub wieder

beim Stadtradeln, vertreten durch Teamkapitän Kalli Raab, aktiv. Wie jedes Jahr bitte beim Team Skiclub Rodgau/Rödermark über die Stadtradeln Seite www.stadtradeln.de registrieren oder das bestehende Konto reaktivieren.

Ab Montag, 10. Juni, von 19 bis 20.30 Uhr 90 Minuten Dance Flow zu Latin, 80er Disco Pop, Drums in einem Wechsel aus freiem Tanzen wie in der Disco und angeleiteten Bewegungen,

mit Elementen aus getanztem Yoga und Meditation im TSC-Clubhaus - In der Plattenhecke 2. Es braucht keine Partner, keine besondere Kondition, kein

Outfit, keine Vorkenntnisse
Anmeldung: Gabriele@Holler-Training.de oder cornelia.straub@gmx.com
Dreimal kostenloses Training ist möglich.

HSG EMU

Die Saison 2023/24 war für die Herren I eine sehr durchwachsene. Das Team von Trainer Christian Simon blieb hinter den Erwartungen zurück - und landete in der Bezirksliga A am Ende auf dem siebten Platz (19:25 Punkte). Zumindest mit einem positiven Eindruck der letzten drei Spiele hat sich die Mannschaft in die Sommerpause verabschiedet. Vor allem der völlig überras-

schende Punkt (28:28) gegen den Meister und Aufsteiger TuSpo Oberburg III (43:1) in der letzten Partie sticht hervor: Die HSG EMU ist das einzige Team, das Oberburg in dieser Spielzeit einen Punkt abgeknöpft hat. Die Herren II beendeten die Saison in der Bezirksliga B-Ost auf dem vierten Platz (von insgesamt fünf Nicht-aK-Teams). Die Mannschaft von Jochen Wersch-

kull holte in diesen acht Spielen, die in die Wertung gingen, 5:11 Zähler. Auch die „Zweite“ bot dem Aufsteiger Paroli: Verloren die Herren II das Hinspiel gegen die HSG Kahl/Kleinostheim II noch knapp (29:31), holten sie im Rückspiel in Urberach einen Punkt (25:25).
Unterdessen spielten die Herren III in der Bezirksliga B-West außer Konkurrenz.

Nur Positives zu berichten

Jahreshauptversammlung KSV-Urberach 1888

Urberach (NHR) Auf der Jahreshauptversammlung des KSV Urberach konnte der Vorsitzende des Vereins einen durchweg positiven Bericht geben. Mustafa Basak konnte als Vorsitzender besonders hervorheben, dass die neu gegründete Capoeira Abteilung bei den ersten Wettkämpfen gleich einen Europameistertitel erringen konnte.

Der Vorsitzende Basak berichtete weiter: „Die Judo-Abteilung des KSV hat den Integrationspreis der Stadt Rödermark erhalten. Damit wurde die Integrationsarbeit des KSV erneut positiv hervorgehoben. Das Vatertagsfest war ein großer Erfolg. Die neue Rasenfläche am KSV-Sportplatzgelände wurde mit einer Feier eingeweiht. Besonders entwickelt sich die Fastnachtskampagne des KSV. Der KSV ist die Fastnachtshochburg in Urberach. Große Aufmerksamkeit findet das Projekt zur filmischen Dokumentation der Geschichte des KSV. Viele Mitglieder und Persönlichkeiten der Stadt wurden schon interviewt. In jeder Woche gibt es neue Videos. Insbesondere der Zusammenhalt innerhalb des Vereins wird durch dieses Projekt gestärkt.“
Besondere Aufmerksamkeit galt dem Bericht der Arbeitsgruppe zur Errichtung eines neuen Vereinsheims unter der Leitung von Henning Brandt. Die Gremien des KSV haben



beschlossen, die Errichtung eines neuen Vereinsheims in Angriff zu nehmen. Das KSV-Heim in der Turngartenstraße ist in die Jahre gekommen, entspricht nicht mehr modernen Anforderungen und kann wirtschaftlich nicht betrieben werden. Mittlerweile liegt eine konkrete Planung für einen Neubau auf dem Sportplatzgelände vor. Alle Sportstätten des KSV sollen zusammengefasst werden. Geplant ist eine Multifunktionshalle, die auch neue Impulse für das Sportplatzgelände setzen kann. Die Arbeitsgruppe kann erste positive Ergebnisse vorweisen. Die planungsrechtliche Realisierbarkeit wurde geprüft und konnte von den Behörden bestätigt werden. Die Unterstützung der Stadt Rödermark, des Landkreises Offenbach und des Landessportbundes, also der Institutionen, die für die

Genehmigung und die Förderung verantwortlich sind, ist gegeben.
Auf der Mitgliederversammlung konnten zahlreiche Ehrungen durchgeführt werden. Geehrt wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Kurt Krummholz, Irmgard Krummholz, Birgit Lamprecht, Edith Popp, Birgit Viertel, Kerstin Volk. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Martin Behnicke und Ingrid Henning. Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Walter Hoppel und Harald Kühnl. Besonders hervorzuheben sind die Ehrungen für eine 70jährige und 75jährige Mitgliedschaft beim KSV Urberach. Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt Marita Ripper, Karlheinz Sturm, Horst Frank und Sigrid Koppey und für 75 Jahre Mitgliedschaft wurde Herr Gerd Spamer geehrt.
(Foto: KSV)

DJK TTC Ober-Roden: Verein der Champions

Herren 1 steigt in die Bezirksoberliga auf

Ober-Roden (NHR) Nach einer spannenden und erfolgreichen Saison belegte Herren I den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga und musste in der Relegation um den Aufstieg in die Bezirksoberliga kämpfen. Die Relegationsspiele fanden am 5. Mai 2024 in Crumstadt statt.

Gegner waren TV 1874 Bergen-Enkheim und SV 1907 Königstädten. War schon das Spiel gegen Bergen-Enkheim fast schon ein Krimi, das schließlich mit 9:6 gewonnen werden konnte, folgte dann eine Stunde später der Showdown gegen Königstädten. Das DJK-Team hatte Verletzungen im ersten Spiel erlitten und lag deshalb nahezu aussichtslos 1:5 zurück. Was dann folgte war ein wahrer Test für die Nervenstärke und den Kampfgeist. Die Mannschaft biss die Zähne zusammen und zeigte ihre beste Saisonleistung,



Die Jugend 19 Mannschaft der DJK Ober-Roden (v.l.): Frederic Hoedt, Julian Radloff, Phillip Hoedt, vorne: Adrian Klees (Foto: DJK)

aufgeben kam nie in Frage. Alle Spieler, auch die Verletzten, kämpften bis zum letzten Ballwechsel und so lagen sich nach dem Schlussschuss und dem 9:7 Sieg alle, auch die zahlreichen mitgereisten Fans, in den Armen und feierten den verdienten Aufstieg. Der Aufstieg in die Bezirksoberliga ist ein weiterer großer Erfolg in einer so tollen Saison, denn nicht nur Herren 1 war erfolgreich. Die Herren 2 steigen so in die Bezirksklasse auf. Herren 3 in

die 1. Kreisklasse und Herren 4 in die 2. Kreisklasse. Jungen 19 gelang das Meisterstück in der Verbandsliga. Auch ein riesiger Erfolg, der erst im letzten Spiel mit einer 5:5-Punkteteilung, aber dem besseren Satzverhältnis für die DJK entschieden wurde. Nicht zu vergessen sind die anderen Mannschaften, auch die Damenmannschaft, der DJK-TTC Ober-Roden, die sich durch obere Platzierungen in ihren Klassen ausgezeichnet hatten.